

# Protokoll vom 11. April 2019

Zuletzt überarbeitet am 2019-07-17 von Sebastian Mesow.

Versammlungsleitung: Sven Herdes  
Protokoll: Sebastian Mesow

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 22:46 Uhr  
Sitzungsort: POT/13/U

Es sind 25 von 38 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

## Tagesordnung

	Seite
<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
1.1. Allgemeines . . . . .	3
1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen . . . . .	3
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen . . . . .	3
1.4. Unbestätigte Protokolle . . . . .	3
<b>2. Protokolle</b>	<b>3</b>
2.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .	3
2.2. Protokolle des Förderausschusses . . . . .	8
<b>3. Berichte</b>	<b>8</b>
3.1. 4. Quartalsbericht 2016 . . . . .	8
3.2. 1. Quartalsbericht 2017 . . . . .	8
3.3. 2. Quartalsbericht 2017 . . . . .	8
3.4. 3. Quartalsbericht 2017 . . . . .	8
3.5. 4. Quartalsbericht 2017 . . . . .	8
3.6. 1. Quartalsbericht 2018 . . . . .	8
3.7. 2. Quartalsbericht 2018 . . . . .	9
3.8. 3. Quartalsbericht 2018 . . . . .	9
3.9. 4. Quartalsbericht 2018 . . . . .	9
3.10. 1. Quartalsbericht 2019 . . . . .	9
<b>4. P190411-02 Beitragsordnung 1/2. Lesung</b>	<b>9</b>
4.1. 1. Lesung . . . . .	10
4.2. 2. Lesung . . . . .	10

<b>5. Wahlen und Entsendungen</b>	<b>10</b>
5.1. Wahl Referent:in Mobilität . . . . .	10
5.2. Wahl Referentin Hochschulpolitik . . . . .	11
5.3. Wahl Sitzungsvorstand . . . . .	11
5.4. Wahl Geschäftsführer Öffentliches . . . . .	12
5.5. Entsendung Studentisches Mitglied in der Tenure-Track-Evaluationskommission . . . . .	14
5.6. Entsendung KQSL . . . . .	15
5.7. Entsendung KQSL-Ersatzvertreter . . . . .	15
5.8. Entsendung Mitglied Referat Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	16
5.9. Entsendung Mitglied Referat WHAT . . . . .	16
<b>6. P190411-01 HSG AEGEE</b>	<b>18</b>
<b>7. P190411-03 Finanzantrag Exkursion der EUROAVIA zum DHL Hub Dresden</b>	<b>18</b>
<b>8. P190411-04 Finanzantrag Vortragsreihe Feminismus</b>	<b>20</b>
<b>9. Geschlossene Sitzung</b>	<b>21</b>
<b>10. Sonstiges</b>	<b>21</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>22</b>
A.1. GF-Protokoll vom 01.04.2019 . . . . .	23
A.2. GF-Protokoll vom 05.04.2019 . . . . .	31
A.3. Quartalsbericht 1/2018: Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	39
A.4. Quartalsbericht 2/2018: Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	40
A.5. Bericht des Referates QE 4/2018 . . . . .	42
A.6. Quartalsbericht 4/2018: Soziales . . . . .	45
A.7. Beitragsordnung . . . . .	52
A.8. Alte Beitragsordnung . . . . .	55
A.9. Unterschiede zw. alter und neuer Beitragsordnung . . . . .	58
A.10. Wahlprotokoll Referent:in Mobilität . . . . .	61
A.11. Wahlprotokoll Sitzungsvorstand . . . . .	62
A.12. Wahlprotokoll Geschäftsführer Öffentliches . . . . .	63
A.13. Wahlprotokoll Geschäftsführer Öffentliches . . . . .	64
A.14. Hochschullgruppenformular AEGEE . . . . .	65
A.15. FA-Formular zu Finanzantrag Exkursion der EUROAVIA zum DHL Hub Dresden . . . . .	68
A.16. Angebotsformular EUROAVIA zum DHL Hub . . . . .	70
A.17. Angebote EUROAVIA zum DHL Hub . . . . .	71
A.18. FA-Formular zu Finanzantrag Vortragsreihe Feminismus . . . . .	76
<b>B. Anwesenheitsliste</b>	<b>78</b>

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

Die Sitzung fand im Raum POT/13/U statt.

### 1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen

Der Antrag P190124-13 (Härtefallordnung) wird mit **28 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen**.

### 1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

Verpflichtungen über Ausgaben zu Veranstaltungen können erst nach Bestätigung auf der Sitzung des Studentenrates eingegangen werden. Dies ist mit der Bestell- oder Buchungsbestätigung bei der Abrechnung nachzuweisen.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular zu verwenden.

### 1.4. Unbestätigte Protokolle

#### 1.4.0. Bereitstellungsverfahren

Die unbestätigten Protokolle werden über eine Freigabe im CloudStore des ZIH zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder des Plenums erhalten mit Eingang der Entsendung darauf Zugriff; zudem kann die Freigabe auch auf die Teilnehmer einer jeweiligen Sitzung zur Kontrolle der richtigen Wiedergabe erweitert werden. Bitte wendet euch dafür an [situation@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de).

#### 1.4.1. Protokoll vom 28.03.2019

Konnte leider noch nicht bereitgestellt werden.

35 **Ohne Gegenrede vertagt.**

#### 1.4.2. Protokoll vom 04.04.2019 (Sondersitzung)

Konnte leider noch nicht bereitgestellt werden.

40 **Ohne Gegenrede vertagt.**

## 2. Protokolle

### 2.1. Protokolle der Geschäftsführung

#### 2.1.1. GF-Protokoll vom 01.04.2019

Siehe Anhang A.1 ab Seite 23.

**Antrag auf Neubefassung** G190401-06 Presseverteiler 1. Akt von Matthias Lüth

#### **Antrag auf Neubefassung I**

Die Vertreter des FSR WiWi stellen als Antrag auf Neubefassung: Der Protokollauszug der Geschäftsführung wird ins geschlossene Protokoll verschoben und aus allen öffentlich zugänglichen Dokumenten entfernt, insbesondere den aktuellen Sitzungsunterlagen.

#### **Begründung**

Auch wenn keine Namen genannt werden, ist anhand der Amtsbezeichnung eineindeutig zuzuordnen, welche Personen gemeint sind. Es handelt sich hier schließlich um klassische StuRa-interne Querelen und wir müssen uns ja nach außen nicht immer selbst als die größten Lappen darstellen.

45 *Matthias* erläutert kurz seinen Neubefassungsantrag.

*Matthias*: Es stellt die Leute bloß und so weiter.

5 *Tim:* Wie kann man öffentlich Gesagtes ins Geschlossene verschieben? Es bleibt auch öffentlich besprochen, bei Bahra hat das schon einmal nicht gut geklappt. Es ist mir nicht ersichtlich wie das aus den Ordnungen hergeleitet werden kann.

*Marian:* Es wird schwierig bis unmöglich umzusetzen sein.

10 *Matthias:* Ich möchte richtig stellen, dass man StuRa-Dinge doch schon verschieben kann. Das Plenum kann solche Dinge ohne Probleme verschieben.

### **Abstimmung über den Neubefassungsantrag.**

15 *Gegenrede von Tim:* Formale Gegenrede - damit sich jeder nochmal Gedanken macht.

8 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 15 Enthaltungen

Aufgrund der Enthaltungsmehrheit muss erneut abgestimmt werden.

20 **Ergebnis der erneuten Auszählung:**

Mit 10 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 12 Enthaltungen **nicht angenommen.**

25 *Fabian:* Man kann bestimmt mit dem Protokollanten reden, ob gewissen Passagen umformuliert werden sollten.

*Matthias:* Das schöne an Anträgen auf Neubefassung ist ja, dass man diese auch mehrmals neu stellen kann.

30 *Matthias stellt den selben Neubefassungsantrag erneut* und spricht kurz über die von ihm geforderten, ins Geschlossene zu verschiebenden Anträge.

35 *David E:* Es ist irgendwie eine Personaldebatte und das sollte schon ins Geschlossene verschoben werden.

### **Abstimmung über den erneuten Neubefassungsantrag:**

Mit 11 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 8 Enthaltungen **nicht angenommen.**

40 *Fabian:* Man kann bestimmt mit dem Protokollanten reden, ob gewissen Passagen umformuliert werden sollten.

## **Antrag auf Neubefassung G190401-06** Pres-severteiler 1. Akt von Matthias Lüth

### **Antrag auf Neubefassung II**

Die Vertreter des FSR WiWi stellen als Antrag auf Neubefassung: Der StuRa teilt die Ansicht der Geschäftsführung nicht, dass hier eine unverhältnismäßige Kompetenzüberschreitung vorlag. Im Gegenteil, der Geschäftsführer Öffentliches und der Referent Öffentliches haben die Pressemitteilung innerhalb ihrer Amtszeit erstellt und in der finalen Fassung am 31.3. als Amtsträger bestätigt. Gemäß der geltenden Beschlusslage der Geschäftsführung war dies das übliche Verfahren, was genau so auch schon in den letzten Monate Anwendung fand. Lediglich die Verteilung über SocialMedia, Presse und an die Stadtratsfraktionen erfolgt aus Gründen der Bearbeitung in den adressierten Organisationen erst am Montag, um eine höhere Reichweite zu erzielen. Dies betrachtet der StuRa als lobenswerte Eigeninitiative und Amtshilfe.

Im Weiteren sei darauf verwiesen, dass es bereits eine umfassende Beschlusslage des StuRa zur Verkehrspolitik in Dresden gibt und der StuRa bereits vorher Pressemitteilungen und öffentliche SocialMedia-Posts bspw. zur Verkehrssituation an der Albertstraße oder CriticalMass-Veranstaltungen getätigt hat, bspw.:

- [https://www.stura.tu-dresden.de/webfm\\_send/2894](https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2894) : Pressemitteilung zur Radwegesituation an der Albertstraße
- [https://www.stura.tu-dresden.de/webfm\\_send/2571](https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2571) : Leitlinien Mobilität, gemäß Beschluss des StuRa-Plenums vom 12.10.2017

Der StuRa begrüßt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, im Besonderen im Bereich der kommunalen Verkehrspolitik im Sinne unserer Studierenden. Die Pressemitteilung mit angefügter Stellungnahme kann als die erfolgreichste öffentliche Diskursbeteiligung des StuRa überhaupt angesehen werden.

Der Entzug der Berechtigungen für den Presseverteiler und ggf. weiterer Öffentlichkeitsplattformen ist somit nicht verhältnismäßig gewesen. Stattdessen hätte ein Entzug der Berechtigung nach Rücksprache und Abschluss der Veröffentlichungen zum Zelleschen Weg erfolgen können. Tatsächlich hat es eher die Arbeit und den Erfolg der Pressemitteilung behindert.

**Begründung**

Ergibt sich aus dem Antragstext.

**Ergänzende Protokollnotiz:**

Die Vertreter des FSR WiWi reichen als ergänzende Protokollnotiz ein: Vor dem Hintergrund dieser offenkundigen Selbstbehinderung der StuRa-Exekutive erscheint der letzte Woche getätigte Aufruf an die FSRe sich stärker in der Exekutive zu beteiligen als lächerlich. Mitglieder der Fachschaftsräte stemmen einen Großteil der Arbeit der Verfassten Studierendenschaft vor Ort, in ihren Fakultäten und haben häufig selbst das Problem, genügend Mitglieder zu werben. Es ist die Aufgabe des Sturas selbst, sich um neue Mitglieder zu bemühen, durch entsprechendes attraktives Auftreten und Handeln und nicht durch indirekte Erpressung über die Fachschaftsbeiträge.

Matthias verliest den 2. Neubefassungsantrag.

Matthias: Wir suchen Leute für den StuRa. Ich bin hier nun schon seit 6 Jahren und habe erlebt wie Menschen kamen und gingen, aber Probleme geblieben sind. Man wirft sich nur selbst Steine in den Weg und macht dumme Dinge. Die beiden ÖA-Menschen sind zu loben, anstatt zu maßregeln.

Cao: Warum wurde es dann nicht auf der GF-Sitzung am 01.04. angemerkt?

Daniel: Ich möchte mich bei Alex und Lutz bedanken. Sie haben großartige Arbeit geleistet. Die Kommunikation läuft häufig nur unter den beiden, aber nicht häufig über die GF. Ich finde es auch etwas schade, dass die Pressemitteilung (PM) schon vor der GF-Sitzung rausgegangen ist. Es war vorher so abgestimmt, dass sie am

Dienstag verschickt werden soll. Ich war deshalb auch noch bei der GF-Sitzung, weil ich etwas anmerken wollte und habe dann schon festgestellt, dass sie schon raus war.

Tim: Im ÖA-Zimmer liegt eine Richtlinie, was für eine PM zu tun ist. Da wird darauf verwiesen, dass eine PM von einem GF unterzeichnet werden muss. Für mich war das so Usus. Es ist normal das Legislaturen enden und dann Zugänge entzogen werden. Welcher Amtsträger hat die PM denn bestätigt? Es gab keine Kommunikation zu den neuen GFs, vor allem wenn man Dinge über Legislaturen hinaus vorantreibt. Von Daniel wurde am Montag erwähnt, dass die PM eigentlich erst am 02.04. veröffentlicht werden sollte. Dies macht die Lage nicht besser und stellt sie erst Recht nicht ins richtige Licht.

Beim Vernetzungstreffen beim FSR Informatik hatte ich noch mit Lutz geredet und besprochen, dass das ein heißes Thema ist und deshalb darauf geachtet werden muss, was alles drin steht.

Es ist etwas vermessen das Vorgehen als lobende Eigeninitiative darzustellen. Es ist frech das als ergänzende Protokollnotiz einzureichen. Erpressung wäre ein Straftatbestand und ich bin mir recht sicher, dass hier nichts Entsprechendes vorliegt. Ich bin jetzt schon 2 Jahre im StuRa. Ich verweise auf Matthias' Kommentar mit dem „Steine in den Weg legen“: Neubefassungsträge zu GF-Protokollen, machen die Situation nicht besser.

Christian: Mit welchem Verständnis wollen wir miteinander arbeiten: Wollen wir zusammenarbeiten oder wollen wir uns an solchen Formalitäten aufhängen? Ich finde es lächerlich, dass an dem einen Tag festzumachen. Am 31.03. wäre es OK gewesen, einen Tag später nicht mehr. Über den Erfolg der Sache wurde bereits gesprochen, an der Sinnhaftigkeit zweifelt auch niemand. Es geht wahrscheinlich nur um persönliche Befindlichkeiten. Es wird hier über Rechtsstaatlichkeit diskutiert und Tim zieht die Richtlinie zurande, jetzt können wir auch die Grundordnung zur Hand ziehen und dass ein Finanzer Finanzprüfungen durchführen muss.

*Matthias:* Es ist eine Leitlinie. Warum haben wir Ordnungen? Wir haben Ordnungen um die in im SächsHSFG definierten Aufgaben bestmöglich wahrzunehmen.

5 *Matthias:* Lutz und Alex haben glaube ich in den letzten Jahren bewiesen, dass man ihnen Vertrauen kann. Gab es denn einen Schaden für den StuRa durch diese Sache? Wir können uns an der Ordnung aufhängen, aber das hilft uns nicht  
10 sinnvoll zu sein.

*Anne:* Ich bin noch recht neu und kann das Ganze ein bisschen von außen beurteilen. Man kann darüber streiten ob es gut gelaufen ist oder nicht. Ist die Diskussion nicht wie im Kindergarten  
15 und ist es nicht peinlich, dass sie in einem öffentlichen Protokoll stattfindet und ist das nicht der größere Schaden?

*positive, akustische Rückmeldung der Anwesenden*

20 *Daniel:* Es geht nur um die fehlende Kommunikation. Es hat niemand ein Problem mit der Arbeit von Lutz und Alex. Wir machen die Sache erst jetzt durch die Diskussion zu einem Problem.

25 *Tim:* Man hätte auch mit dem Antragssteller sprechen können.

**Abstimmung über den Neubefassungsantrag.**  
*Gegenrede von fFabian:* Formal.

30 13 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen

**GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung der Stimmen** von Hendrik.

35 Der StuRa ist mit 25 von 38 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Ergebnis der erneuten Auszählung:  
Der Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen angenommen.**

40 *Tim:* Wie soll das denn jetzt bitte verarbeitet werden? Es ist nicht das was auf der GF-Sitzung passiert ist.

*Matthias:* Es soll der Text dazu geheftet werden und die Textpassage durchgestrichen werden. Gerne auch eine hervorhebende Markierung.

45 *Marian:* Na es kann halt nicht geändert werden, was auf der Sitzung gesagt wurde. Die Neubefassung steht jetzt hier im Plenumsprotokoll und das GF-Protokoll gilt auch nur im Zusammenhang mit diesem Protokoll. Man könnte ggf. eine Art „Anmerkung aus der Zukunft“ im GF-Protokoll ergänzen.

*Cao:* Wurde die Protokollnotiz mit abgestimmt?

55 Über die Protokollnotiz wurde nicht mit abgestimmt.

**Antrag auf Neubefassung G190401-06** Kommissarische Amtsführung von Matthias Lüth

Die Vertreter des FSR WiWi stellen als Antrag auf Neubefassung: In Ergänzung zum bestehenden Beschluss: Der StuRa betrachtet es als die primäre Aufgabe des GF Finanzen und Inneres die Finanzprüfungen der Fachschaftsräte durchzuführen. Es ist sicherzustellen, dass alle Fachschaftsräte innerhalb eines Jahres geprüft werden können. Da in der Vergangenheit einige Finanzprüfungen liegen geblieben sind, sind diese nun schleunigst nachzuholen.

Die weiteren Finanzprüfungen haben in der Reihenfolge zu erfolgen, dass jeweils der Fachschaftsrat mit der am weitesten zurückliegenden Finanzprüfung als nächstes geprüft wird, es sei denn es liegt ein freiwilliger Verzicht bzw. eine mangelnde Bereitschaft zur Mitwirkung vor. Bereits laufende Finanzprüfungen werden dadurch nicht unterbrochen. Alle anderen Aufgaben des GF Finanzen und Inneres, insbesondere zusätzliche kommissarische Aufgaben werden als nachrangig betrachtet.

#### **Begründung**

Es ist die oberste Pflicht des StuRa, dass Unterstrukturen arbeitsfähig gehalten werden. Im Zweifel muss der StuRa seine Exekutiv-Mitglieder daran von Zeit zu Zeit erinnern.

Dies kann auch durch eine entsprechende Ausrichtung von Aufgabenbeschreibungen passieren, welche Grundlage für die finanziellen Aufwandsentschädigungen sind.

*Matthias* verließt kurz seinen dritten Neubefassungsantrag.

*Matthias*: Viele FSRe möchten gerne geprüft werden. Es erleichtert die Fachschaftsarbeit einfach erheblich.

*David*: Ich teile die Einschätzung das Finanzprüfungen für die FSRe wichtig sind. Den Antrag auf Neubefassung finde ich allerdings nicht so schön. Man sollte vielleicht einen extra Antrag stellen und vorher mit dem GF Finanzen sprechen Ich finde es nicht richtig einen Antrag auf Neubefassung zu stellen. Ein ordentlicher Antrag ist besser. Es ist zu schauen, welche Folgen eine Umpriorisierung hat.

*Fabian*: Ich halte dies nicht für einen sinnvollen Antrag. Er bringt uns nicht weiter. Ich bitte, dies nicht zu beschließen. Die Konsequenzen sind nicht abzuschätzen. Bitte redet auch mal mit Tim. In den letzten Monaten nahm bereits die Anzahl der Finanzprüfungen im Gegensatz zum Vorgänger zu.

*Tim*: Vielen Dank, Fabian! Er hat schon einiges gesagt. Es ist kritisch das über einen Neubefassungsantrag zu machen; ein neuer Antrag wäre sinnvoller. Sollte in 2 Wochen ein ähnlicher Antrag kommen, werde ich meine Aussagen wiederholen. Die primäre Aufgabe des GF Finanzen sollte die Finanzprüfung der FSRe sein. Eine Priorisierung finde ich nicht sinnvoll. Zeitschienen sind nicht versprochen. Eine Frist noch einem Jahr ist zwar gut gemeint, aber nicht zielführend. Zurzeit sind mir bekannt, dass lediglich der FSR Medizin und der FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften noch offenen sind, bzw. die Berichte der Prüfung fehlen Die Vorprüfungen sollen die „Reibungen“ und den ganzen Aufwand verringern.

Ich habe E-Mails vom Verein der Wirtschaftsingenieure (VWI) bekommen, welche behaupten dass ich den Termin der Finanzprüfung des FSR

WiWi verschoben hätte. Das ist falsch. Mir und meinem Vorgänger ist nicht bekannt, dass so etwas jemals bekanntgegeben wurde. Die Vorprüfungen sind eine *Unterstützungs*-Leistung. Sie leiten keine Zeitschienen ein. Der FSR WiWi steht zur Zeit auf dem 14. Platz. Ich hatte es schon von Anfang an vor einfach die Reihenfolge abzarbeiten.

Es ist immer noch schön, wenn man mit mir reden würde! Es werden in beide Richtungen Steine in den Weg gelegt. Auch bei Robert Georges wurden keine Gespräche von den FSR-Vertretern gesucht. Es kommen leider auch keine Vorschläge. Es laufen zurzeit Abstimmungen mit der Innenrevision der Uni um zu klären, wie detailliert die Finanzprüfungen sein müssen. Das dauert leider und eben etwas Zeit. Ich habe mich die letzten Tage mit dem Haushaltsplan befasst und bin froh, dass dieser rechtzeitige angenommen wurde. Diese Priorität ergibt sich aus den Ordnungen, die festlegen, dass der Haushaltsplan rechtzeitig an das Rektorat weitergeleitet werden muss. Ich bitte um Nachsicht, dass ich mich am letzten Wochenende nicht um StuRa-Sachen kümmern konnte. Der Bericht der Innenrevision ist noch nicht final. Einige Auflagen wurden schon umgesetzt z.B das überarbeitete FA-Formular mit Datum.

### **GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 3 Minuten** von David

*Gegenrede von Tim*: Ich kann meine Aussagen auch kürzer machen, aber ich möchte nicht. Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen**.

Die Sitzungsleitung informiert, dass dieser Go-Antrag nur für den aktuellen TOP Protokolle gilt.

*Christian*:Ich habe die Vermutung, dass angedroht wurde, dass die Finanzprüfungen nicht stattfinden sollen. Ich denke, dass es die Aufgabe des StuRa ist den Geschäftsführern ihre Aufgaben in gewissen Grenzen vorzuschreiben. Der FSR Medizin hat zur Zeit viel virtuelles Geld zur Verfügung, kann aber nicht darauf zugreifen. Die meiste Arbeit der Studentenschaft geht

über die FSRe. Ich empfehle dies Antrag zu ver-  
tagen.

**GO-Antrag auf einmalige Richtigstellung** von 35  
Matthias:

5 Ich wiederhole: Es war bewusst etwas polemisch  
formuliert.

**GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige  
Beschlussfassung** von David

10 Es ist eine  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der anwesenden Mitglie-  
der nötig.

Matthias **zieht seinen Neubefassungsantrag  
zurück.**

15 *Nathalie:* Die Arbeit der Exekutive muss wertge-  
schätzt werden. Die Umgangsformen in der De-  
batte haben mich verstört. Bitte geht in euch,  
dass ein persönliches Gespräch im kleinen Rah-  
men wesentlich freundlicher ist, als eine Debat-  
te im Plenum.

20 Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträ-  
ge auf Neubefassung zum vorliegenden Proto-  
koll.

### 2.1.2. GF-Protokoll vom 05.04.2019

Siehe Anhang A.2 ab Seite 31.

25 Es gab keine Anmerkungen zum vorliegenden  
Protokoll.

## 2.2. Protokolle des Förderausschusses

Der Förderausschuss ist nicht beschlussfähig.  
Somit fallen aktuell keine Protokolle an.

## 30 3. Berichte

### 3.1. 4. Quartalsbericht 2016

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.2. 1. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.3. 2. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

40 Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.4. 3. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

45 Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.5. 4. Quartalsbericht 2017

#### Inneres

50 Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Es fehlt der Bericht des Referates QE.

#### Öffentlichkeitsarbeit

55 Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.6. 1. Quartalsbericht 2018

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

60 Es fehlt der Bericht des Referats Qualitätsent-  
wicklung.

#### Öffentlichkeitsarbeit

siehe Anhang A.3 ab Seite 39

### 3.7. 2. Quartalsbericht 2018

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

5 Es fehlt der Bericht des Referats QE.

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

siehe Anhang A.4 ab Seite 40

### 10 3.8. 3. Quartalsbericht 2018

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Es fehlt der Bericht des Referats QE.

#### 15 Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

### 3.9. 4. Quartalsbericht 2018

#### 20 Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Bericht des Referates QE: im Anhang A.5 ab Seite 42

25 *Keine Nachfragen zum vorliegenden Bericht*

#### Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

#### 30 Soziales

siehe Anhang A.6 ab Seite 45

#### Personal

Wurde auf der Sitzung am 10.01.2019 gehalten.

### 35 3.10. 1. Quartalsbericht 2019

#### Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Lehre und Studium

Es fehlt der komplette Bericht.

#### 40 Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

#### Soziales

45 Es fehlt der komplette Bericht.

#### Personal

Es fehlt der komplette Bericht.

## 4. P190411-02 Beitragsordnung 1/2. Lesung

50 **Antragsteller:** Referat Mobilität (Daniel Duschik)

#### Antragstext

Der StuRa beschließt die neue Beitragsordnung.

55 Beitragsordnung: siehe Anhang A.7 ab Seite 52

#### Begründung

60 Im Zuge des neuen Semesterticketvertrages ab WS 19/20 ändern sich auch die Preise. Zudem möchte das Referat zukünftig auch monatsweise zurückerstatten. Auf die geänderten Stellen wird auf der Sitzung noch einmal im Einzelnen eingegangen. Die neuen Semesterticketverträge liegen noch nicht vor und werden spätestens vor  
65 der dritten Lesung dieses Antrages vom Plenum abgestimmt.

Alte Beitragsordnung: siehe Anhang A.8 ab Seite 55

70 Unterschiede zw. alter und neuer Beitragsordnung: siehe Anhang A.9 ab Seite 58

#### Diskussion und Nachfragen

#### 4.1. 1. Lesung

*Daniel:* Nachdem wir jetzt eine Stunde über die Protokolle gestritten haben und wie die letzten Lappen dastehen, kommen wir jetzt zu den wichtigen Sachen. Wir müssen die Beitragsordnung (BO) ändern, wenn wir die neuen Semesterticketverträge akzeptieren wollen. Die Verträge sind noch nicht genau ausgearbeitet. Sie werden danach separat abgestimmt; Also dann keine Ordnungsänderung. Die neue Beitragordnung muss dem Immatrikulationsamt gemeldet werden. Ein Punkt darin ist der Betrag für den VVO und SPNV.

Wir wollen als Referat Mobilität nun auch monatsweise zurückerstatten. Bis jetzt wurde ein einzelner Monat nicht erstattet.

Der Ordnungsänderungsantrag wird **ohne Gegenrede in die 2. Lesung überweisen**.

#### 4.2. 2. Lesung

*Daniel:* Gibt es noch inhaltliche Anmerkungen von den Referaten, dann bitte jetzt und zeitnah. Ich finde es unschön in der 3. Lesung noch Änderungen zu machen. Falls nicht genug Mitglieder da sind, empfehle ich eine schriftliche Abstimmung.

*Nachfrage von Hendrik:* Erwarten wir einen Mehrarbeit durch die Ein-Monats-Rückerstattung?

*Antwort:* Nicht wirklich. Das kommt relativ selten vor; meistens aber bei semesterübergreifenden Anträgen. Es würde Arbeit gespart werden, da nur noch eine Unterschrift darunter muss.

*David:* Es ist dann auch möglich, dass auch Studierende, die in den Ferien ein Praktikum machen, Geld zurückbekommen können.

*Tim:* Laut Gespräch mit dem Service-Büro werden wahrscheinlich mehr Anträge reinkommen. Es gab aber in der Vergangenheit auch die Mehrarbeit den Studierenden zu erklären, warum sie genau diesen einem Monat nicht zurückbekommen können.

*Daniel:* Je nachdem wann man genau den Antrag stellt, kann es sein das zwei Studierende, die an sich ein gleiches Anliegen haben, unterschiedlich behandelt werden.

*Sven:* Ich unterstütze die Änderung. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Anträge ist mit 2 Wochen akzeptabel.

Der Ordnungsänderungsantrag wird **ohne Gegenrede in die 3. Lesung überweisen**.

Die Sitzungsleitung bittet um Erscheinen auf der nächsten Sitzung.

### 5. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Cao Son Ta, Sebastian Tämmerich und Joel Franke vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

#### 5.1. Wahl Referent:in Mobilität

**Antragsteller:** Daniel Duschik

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent:in Mobilität

##### **Begründung**

Hallo liebes Plenum,

auch in der Legislatur 19/20 gibt es im Referat Mobilität einiges zu tun. Neben den Verhandlungen zum Semesterticket steht unter anderem auch eine Umfrage zur Weiterführung eines Fahrradverleihsystems im Semesterticket, die kritische Begleitung von Campus4You, sowie die Durchführung eines Mobilitätsworkshops an. Gerne möchte ich als Referent:in Mobilität auch weiterhin die Verantwortung für diese Projekte übernehmen. Die wichtigste Aufgabe wird jedoch sein, einen Nachfolger für diese verantwortungsvollen Tätigkeiten einzuarbeiten, da ich voraussichtlich ab September 2019 für mehrere Semester nicht mehr in Dresden sein werde.

Für Fragen stehe ich auch im Vorhinein gerne zur Verfügung.

### Diskussion und Nachfragen

5 *Daniel:* Ich bin noch bis September in Dresden. Im Wintersemester mache ich ein Erasmus-Semester. Eine Lösung im Referat wurde gefunden. Wir haben im Referat das große Glück, dass wir viele engagierte Mitglieder haben.

10 *Nathalie:* ich möchte mich für Daniel aussprechen. Das Referat hat genug zu tun. Ich freue mich wieder über einen kompetenten Kandidaten.

### 1. Wahlgang

#### ABSTIMMUNG

#### Wahl Referent:in Mobilität

Daniel Duschik wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **gewählt**. Daniel nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.10 ab Seite 61.

### 5.2. Wahl Referentin Hochschulpolitik

**Antragstellerin:** Nathalie Schmidt

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referentin Hochschulpolitik

#### Begründung

20 In der derzeit noch laufenden Legislaturperiode bin ich Geschäftsführerin Hochschulpolitik. Aus diesem Grund habe ich eng mit dem gleichnamigen Referat zusammengearbeitet. Wir haben uns unter Anderem mit dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz und gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Soziales mit der aktuellen Bafög-Novellierung beschäftigt.

30 Im Referat möchte ich gerne an solchen Themen weiter mitarbeiten. Gerade im Jahr der

Landtagswahl ist ein starkes hochschulpolitisches Referat besonders wichtig, da wir Aufklärung leisten können und müssen. Ganz konkret sollte die Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) bei ihren Wahlprüfsteinen unterstützt werden. Die hochschulpolitischen Anteile der Wahlprogramme und solche, die die Lebensrealität der Studierenden betreffen, müssen analysiert, aufbereitet und in angemessener Form den Studierenden zugänglich gemacht werden. Dem möchte ich mich widmen.

Insgesamt ist mir eine enge Kooperation mit unserer Landesstudierendenvertretung wichtig. Daher möchte ich auch weiterhin im Landessprecher\*innenrat der KSS den StuRa der TUD vertreten.

Auch und insbesondere im Nachgang der Wahlen wird eine Beschäftigung mit hochschulpolitischen Themen von besonderer Relevanz sein. Forderungen nach ausreichender Hochschulfinanzierung, einem Lehrer:innenbildungsgesetz und Förderung der Studierendenwerke lautstark zu vertreten, wird uns als Studierendenvertreter:innen zufallen. Es müssen Menschen zur Verfügung stehen, mögliche Änderungen am SächsHSFG kritisch zu begleiten und Positionen zu entwickeln, die bei einer Sachverständigenanhörung als Studierendenperspektive vertreten werden können.

60 Es steht viel an und viel auf dem Spiel. Ich möchte mich weiterhin einbringen und hoffe, dass ihr mich mit eurer Entsendung hierfür mandatiert.

### Diskussion und Nachfragen

65 *Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.*

### 5.3. Wahl Sitzungsvorstand

**Antragsteller:** Sebastian Mesow

70 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Sitzungsvorstand

**Begründung**

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Plenums,

Aufgrund eines schon länger gehegten Interesses und der allgemeinen Nachfrage nach engagierten Leuten, möchte ich um die Wahl in den Sitzungsvorstand bitten.

Seit Beginn meines Studium bin ich Mitglied im Fachschaftsrat Elektrotechnik und seit ca. 1 1/2 Jahren schreibe ich die Protokolle unserer FSR-Sitzungen. Seit Beginn dieser Legislatur bin ich auch als Ersatzvertreter der Fachschaft Elektrotechnik in den StuRa entsandt.

Die meisten Punkte der Grund- und Geschäftsordnung sind mir bereits bekannt. An diesem Montag (08.04.2019) hat mir Sven H. schon eine vertiefte Einführung in die tägliche Arbeit der Mitglieder des Sitzungsvorstandes gegeben. Der Rest wird durch die alltägliche Arbeit kommen. Selbstverständlich werde ich als Ansprechpartner rundum die Sitzungen für alle StuRa-Mitglieder, -Gäste und -Engagierte zur Verfügung stehen.

Neben dieser alltäglichen Arbeit möchte ich die Dokumentation derselben ausbauen. Gerne beteilige ich mich auch an weiteren, internen Digitalisierungsprojekten.

Meine  $\LaTeX$ -Kenntnisse bewerte ich als überdurchschnittlich.

Für Fragen zu meiner Bewerbung stehe ich unter meiner TUD-Mailbox-Adresse (leicht zu erraten) zur Verfügung.

Viele Grüße  
Sebastian Mesow

**Diskussion und Nachfragen**

Das Protokoll wird an Marian übergeben.

*Sebastian Mesow* stellt sich vor.

*Sebastian (Mesow)*: Ich habe schon länger etwas Interesse am Sitzungsvorstand mitzuarbeiten. Mich hat es letztendlich motiviert als hier Leute gesucht wurden. Ich bin in der dritten Legislaturperiode Mitglied im FSR ET und habe da jetzt schon lange protokolliert. Ich war letztes

Legislatur Sprecher des FSR ET. Ich hatte schon eine kleine Einführung gehabt.

*Nachfrage von Daniel*: Siehst du dich als Sitzungsleitung in der Lage, ein Plenum wie heute oder noch schlimmer zu bändigen? Wann würdest du die Glocke benutzen.

*Antwort*: Es wird bisschen Zeit brauchen, bis ich mich darein finde. Die Glocke würde ich benutzen, wenn es zu laut ist und wenn man merkt, dass es schwierig wird zu protokollieren.

*Hendrik*: Wir haben mit Sebastian eine sehr fähige Person. Ich finde es schade, dass wir ihn vom FSR ET ein bisschen abgeben müssen. Lasst ihn uns einfach wählen.

*Marian*: Wählt Sebastian! Er schreibt schon heute sehr gut mit.

*Sven*: Er ist sehr kompetent in  $\LaTeX$  und kann uns ganz gut unterstützen.

**1. Wahlgang**

ABSTIMMUNG

**Wahl Sitzungsvorstand**

Sebastian Mesow wird mit **23 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **gewählt**. Sebastian nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.11 ab Seite 62.

Sebastian übernimmt wieder das Protokoll.

**5.4. Wahl Geschäftsführer Öffentliches**

**Antragsteller**: Robert Lehmann

**Angestrebter Tätigkeitsbereich**: Geschäftsführer Öffentliches

**Begründung**

Liebe Leute, hiermit kandidiere ich für den Posten des Geschäftsführers Öffentliches.

Zu meiner Position: Ich studiere Mechatronik im 3. Fachsemester und bin seit meinem 1. Hochschulsemester im FSR Elektrotechnik, wo ich auch ab da an die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit getragen habe. Dabei habe ich diverse Projekte mitgestaltet zum Beispiel die BuFaTa Elektrotechnik 2018 in Dresden, ETEFETE 2018, Vorstellung von Kandidaten zu Wahl und vieles weiteres.

Zu meiner Motivation: Ich möchte gern die Kommunikation in Sachen GF und Exekutive verbessern, dabei möchte ich vor allem eine offene und hierarchiearme Kommunikation leben. Weiterhin möchte ich ein paar Projekte angehen, wie z.B. neue StuRa-T-Shirts. Dabei hoffe ich auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den aktuellen und ehemaligen Referenten und Mitgliedern des Referats.

Solltet ihr noch weitere Fragen haben schreibt mir bitte per Mail an [robertl+gfoea@fsret.de](mailto:robertl+gfoea@fsret.de)

Viele Grüße  
Robert

### Diskussion und Nachfragen

*Robert* stellt sich vor.

*Robert:* Ich bin seit langem im FSR ET. Dort habe ich mich gleich von Anfang an um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Ich möchte gerne an der Arbeitsweise im StuRa schrauben, dass wir nicht mehr so „Kindergarten“ rüber kommen.

*Nathalie:* Ich habe letzte Woche ausführlich mit Robert gesprochen. Ich möchte noch vorausschicken, dass in der letzten Legislatur kein Robert in der GF war. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit ihm.

*Nachfrage von David:* Was hast du vor? Bitte erläutere. z.B. funktionieren die Mensabildschirme nicht gut. Gibt es da Änderungsbedarf?

*Antwort:* Zuerst möchte ich „von oben“ schauen, wie ist die Arbeitsweise ist. Die Probleme mit Concerto sind bekannt. Der FSR ET hat dies durch ein anderes System ersetzt. Mit Christoph,

dem Referenten Technik, wurde schon gesprochen. Bei SocialMedia sind wir gut aufgestellt. Ich muss mich nicht in *alles* reinhängen, aber die Koordination ist wichtig.

*Nachfrage von Fabian:* Was möchte da intern an der Arbeitsweise ändern?

*Antwort:* Da z.B. die Berichte lange fehlen oder gerade heute das mit der Pressemitteilung, sind mehr Gespräche nötig, dass so etwas auch richtig protokolliert wird.

*Anne:* Du willst neue T-Shirts machen lassen. Nach meiner Erfahrung haben T-Shirts keine große Außenwerbung.

*Robert:* Einige haben schon StuRa-T-Shirts, die von der farblichen Gestaltung her gut für Verschmutzungen geeignet sind.. Die bestellten T-Shirts sollen keine Namen haben. Dies kann dann individuell nach der Aushändigung gemacht werden, so dass sie nicht im Lager liegen, bis wieder einer mit demselben Namen kommt.

*Hendrik:* Fürsprache: Ich finde es leider schade, dass wieder etwas Arbeitskraft vom FSR ET wegkommt. Aber er hat dies bei uns sehr gut gemacht.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.13 ab Seite 64.

### 1. Wahlgang

Robert Lehmann wird mit **15 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen** im 1. Wahlgang **nicht gewählt**.

### 2. Wahlgang

Robert Lehmann wird mit **15 Ja-Stimmen / 10 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen** im 2. Wahlgang **nicht gewählt**.

### 3. Wahlgang

*Anmerkung des Protokolls: Um die Zeit beim Auszählen der verschiedenen Wahlen sinnvoll zu nutzen, wurde dieser 3. Wahlgang nach der Entsendung KQSL*

*Robert:* Ich finde es schade, dass vor diesem Wahlgang keine weiteren Fragen an mich herangetragen wurden.

*David:* Ich erkläre mir die vielen Nein-Stimmen damit, dass du schon mehrmals gegen die Mehrheitsmeinung des StuRa gestimmt hast.

*Sven:* Er hat sein Können beim FSR ET, bei der Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik und bei der ETEFETE 2018 unter Beweis gestellt. Er wird für eine Entlastung der derzeitigen Geschäftsführer:innen sorgen.

*Nathalie:* Nur weil Leute nicht für einen Stimmen, hassen sie ihn nicht gleich. Ich habe schon genug mit ihm diskutiert. Aber ich bin mir sicher, dass er dem StuRa gute Dienste leisten wird. Ich freue mich auf Robert als Teil der Geschäftsführung.

*ABSTIMMUNG*

#### Wahl Geschäftsführer Öffentliches

Robert Lehmann wird mit **16 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen** im 3. Wahlgang **gewählt**. Die nötige, Mehrheit lag bei 14 Stimmen. Er nimmt die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.13 ab Seite 64.

### 5.5. Entsendung Studentisches Mitglied in der Tenure-Track-Evaluationskommission

**Antragstellerin:** Henriette Mehn

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Studentisches Mitglied in der Tenure-Track-Evaluationskommission

### 30 Begründung

Liebes Plenum,

gern würde ich noch ein weiteres Jahr die Interessen der Studierenden in der Tenure-Track-Evaluationskommission vertreten.

35 Wir haben bisher schon Verfahren aus allen Bereichen abgeschlossen, sodass ich mittlerweile einen guten Überblick über die verschiedenen Fachspezifika habe. Darüber hinaus stehen in absehbarer Zeit ein Austausch mit TT-Evaluationskommissionen anderer Universitäten an, an denen ich mich sehr gern beteiligen würde. Ein dritter, mit wichtiger Punkt, ist die Neubesetzung von Tenure-Track -Professuren. Da die Kommission mittlerweile schon ein wenig Erfahrung hat sammeln können, bezieht das Rektorat unsere Meinung auch bei der Kriterienvereinbarung mit Kandidat:innen ein. Gerade hier ist es mir wichtig, eine studentische Perspektive einzubringen, damit auch relevante Kriterien in Bezug auf die Lehre im Vertrag stehen, der die Grundlage für die später folgende Evaluation bildet. Ich würde mich freuen, spätestens ab Herbst eine:n Vertreter:in zu haben, der:die mich dann zu den Sitzungen begleiten kann, da dies absehbar meine letzte Amtszeit werden wird.

Bei Fragen, kontaktiert mich gern unter: [henriette.mehn@tu-dresden.de](mailto:henriette.mehn@tu-dresden.de)

Viele Grüße

60 Henriette

### Diskussion und Nachfragen

Henriette ist nicht anwesend.

65 *Marian:* Das Rektorat möchte, dass die Neuentsendung 3 Monate vorher kommt.

*David:* Auch wenn es eine erneute Entsendung der selben Person ist, möchte ich Fragen äußern.

70 **GO-Antrag auf Vertagung** von Nathalie  
*Gegenrede von Marian:* Es muss bis 14.05. gemeldet werden, da noch eine Bestätigung durch

den Senat gemacht werden muss. Es wird zeitlich nicht mehr schaffbar sein, dass die Kommission ihre Arbeit nahtlos fortsetzen kann.

Die Entsendung wird mit 20 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen **vertagt**.

## 5.6. Entsendung KQSL

**Antragsteller:** Sebastian Schmidt

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** KQSL

### Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

die KQSL ist ein wichtiger Entscheidungsträger im Akkreditierungsprozess und sieht 2 studentische Sitze vor - wovon einer bis Ende April von mir besetzt ist. Ich würde gerne weiterhin in diesem Gremium tätig sein, um meine gewonnene Erfahrung mit in ihre Tätigkeit einfließen lassen zu können. Außerdem ist es ein guter Punkt zur Beobachtung des Akkreditierungszyklus' an der TU, da hier häufig Schwachstellen oder Lücken im System auffallen. Dies ist für mich als Referent QE insbesondere im Hinblick auf die anstehende Reakkreditierung des Qualitätsmanagementsystems der TU relevant, weshalb ich das Plenum an dieser Stelle um meine Entsendung bitten möchte. Für Fragen stehe ich euch auf der Sitzung gern zur Verfügung.

### Diskussion und Nachfragen

*Sebastian (Schmidt):* Die KQSL ist das höchste Gremium in der Qualitätsanalyse der TUD. Ich konnte viel Erfahrung sammeln. Ich werde zur studentischen Stellungnahme für die Reakkreditierung der Systemakkreditierung der TUD zuständig sein.

*Nachfrage von Nathalie:* Welche Aufgaben planst du zu erledigen?

*Antwort:* Es muss eine studentische Stellungnahme geschrieben werden. Das wird zunächst eine Hauptaufgabe sein.

*Fabian:* Große Fürsprache. Ein Vorteil an der Evaluation ist, dass wird den studentischen Vertreter selbst wählen dürfen.

Der Sitzungsvorstand hat nach Einsicht in die Ordnungen entschieden, dass es sich um eine Entsendung handelt.

*Matthias* Ich sehe das anders.

*Marian:* Man könnte es auch als Wahl machen.

*Sebastian:* Ich stelle mich auch gerne zur Wahl.

*Matthias:* Eine Wahl ist bei mehreren Bewerbern nötig.

*Marian:* Da es nur einen Bewerber gibt reicht eine Entsendung.

*Matthias:* Ich spreche mich explizit für Sebastian aus, aber ich halte eine Diskussion ob Wahl oder Entsendung eigentlich für nicht sinnvoll.

ABSTIMMUNG

### Entsendung KQSL

Sebastian Schmidt wird ohne Gegenrede in die Kommission Qualität in Studium und Lehre **entsandt**.

## 5.7. Entsendung KQSL-Ersatzvertreter

**Antragsteller:** Sven Herdes

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** KQSL-Ersatzvertreter

### Begründung

Im Rahmen meines studentischen Lebens habe ich mich auch schon mit dem Akkreditierungswesen in D/EU beschäftigt. So möchte ich gerne mein Wissen dahin vertiefen und aktiv die Studiengänge an der TU Dresden mit akkreditieren. Um langsam in die Kommissionsarbeit rein zu wachsen möchte ich erstmals als Ersatzvertreter kandidieren, vor allem da Paul gerade nicht da ist. So bin ich aktuell im Studentischen Akkreditierungspool, entsendet von der KSS. Neben

5 einem besuchten Programmakkreditierungsseminar in DD an der HTW, habe ich das Systemakkreditierungsseminar des Pools bereits besucht. Außerdem bin ich Mitglied des Referat QE. Gerne beziehe ich zu einzelne Fragen auf der Sitzung Stellung; gerne auch schon vorab.

**Diskussion und Nachfragen**

10 *Sven:* Ich kenne mich im Akkreditierungswesen aus, daher möchte ich in die KQSL. Der andere Ersatzvertreter ist zur Zeit im Ausland.

*Sebastian (Schmidt):* Fürsprache: Er bringt wertvolle Erfahrung von Akkreditierungen an anderen Unis mit.

ABSTIMMUNG

**Entsendung KQSL-Ersatzvertreter**

Sven Herdes wird ohne Gegenrede als Ersatzvertreter in die Kommission Qualität in Studium und Lehre **entsandt**.

15 **5.8. Entsendung Mitglied Referat Öffentlichkeitsarbeit**

**Antragsteller:** Lutz Thies

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied Referat Öffentlichkeitsarbeit

20 **Begründung**  
Liebe Leute,

leider habe ich mich aus Versehen bei der Referatsbereinigung im letzten Mai nicht zurückgemeldet. Allerdings habe ich das erst bemerkt, als mit Auslaufen meines Wahlamtes Referent ÖA am 01.04. sämtliche Zugänge gesperrt wurden. Das ist natürlich sehr ungünstig, da wir ja aktuell mit dem Zelleschen Weg ein besonderes heißes Eisen im Feuer haben. Auch sonst gibt's genug zu tun und es war nicht mein Plan einfach so rauszudropfen, vor allem da ja der StuRa derzeit allgemein personell dünn aufgestellt ist.

30 Auch wenn Alex und ich nicht mehr als Geschäftsführer und Referent aktiv sein werden,

35 wollen wir weiterhin zusammen mit Claudia und Matthias die laufenden sowie einige neue Projekte betreuen und damit zumindest eine grundlegende Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des StuRa sicherstellen. Außerdem hoffen wir noch eine Übergabe an potentielle Nachfolger\*innen machen zu können, sodass das mühsam Aufgebaute nicht einfach verloren geht.

45 Leider kann ich mich nicht persönlich vorstellen, da ich derzeit im Rahmen eines Projektes noch ein paar Wochen in Tansania bin. Details zu mir bzw. meiner/unserer bisherigen Arbeit im Referat sollten ja aber eh den meisten bekannt sein. Ansonsten schaut einfach mal auf unseren öffentlichen Kanälen vorbei, schreibt mir über einen Messenger eurer Wahl oder per E-Mail unter [lutz.thies@tu-dresden.de](mailto:lutz.thies@tu-dresden.de)

Viele Grüße  
Lutz

55 **Diskussion und Nachfragen**

*Robert:* Fürsprache: Aus Gesprächen mit ihm z.B über die Bereichsbildung konnte ich mir ein gutes Bild von ihm machen.

ABSTIMMUNG

**Entsendung Mitglied Referat Öffentlichkeitsarbeit**

*Gegenrede von David:* Ich halte grundsätzlich eine Gegenrede, wenn man nicht anwesend ist.

Lutz Thies wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** in das Referat Öffentlichkeitsarbeit **entsandt**.

60 **5.9. Entsendung Mitglied Referat WHAT**

**Antragsteller:** Lutz Thies

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied Referat WHAT

**Begründung**

Liebe Leute,

im vergangenen Jahr war ich immer wieder sowohl bedingt durch meine Arbeit als Referent  
 5 ÖA als auch „einfach so“ bei WHAT aktiv. Die Themen dieses Referats sind mir persönlich besonders wichtig. Ich möchte mich gerne weiterhin dort einbringen und an Projekten.

Wie schon in meinem Antrag auf Entsendung  
 10 ins Referat ÖA geschrieben, kann ich mich leider nicht persönlich vorstellen, ihr könnt mich aber natürlich gerne kontaktieren.

Viele Grüße  
 Lutz

15 **Diskussion und Nachfragen**

Lutz ist nicht anwesend.

**GO-Antrag auf Vertagung** von Hendrik

Eine Entsendung in das Referat WHAT wirft immer ein paar Fragen auf.

*Gegenrede von Friederike:* Es bestand über moderne Kommunikationsmittel die Möglichkeit im Vorfeld Fragen zu äußern.

Ohne die nötige Mehrheit **abgelehnt**.

25 *Matthias:* Ich möchte mich für seine Entsendung aussprechen.

*Joshua:* Er war auch vorher im Referat WHAT und ÖA. Ich denke, die Meisten kennen seine Arbeit.

30 *Hendrik:* Von seiner Tätigkeit im Referat WHAT wusste ich nicht viel, im Gegensatz zu seiner Tätigkeit im Referat ÖA. Ich möchte ein paar Fragen an ihn äußern.

35 *Friederike:* Ich finde es fair ihn zu entsenden. Auch aus dem Ausland kann er an der ÖA mitwirken.

*David:* Es ist auch eine Verschiebung an das Ende der Sitzung möglich.

**GO-Antrag auf auf Vertagung** von Hendrik

40 *Gegenrede von Matthias:* Ich bin zuversichtlich,

dass wir noch mit ihm telefonieren oder videochatten können.

Ohne die nötige Mehrheit **abgelehnt**.

**GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung: Verschieben an das Ende der Sitzung** von David

Dieser benötigt eine 2/3-Mehrheit.

*Gegenrede von Maxi:* Es ist unfair, wenn wir Lutz jetzt die Möglichkeit geben zu antworten und wir vorhin Henriette diese Möglichkeit nicht eingeräumt haben.

Mit 11 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen **nicht angenommen**.

55 *Matthias:* Was wollen wir jetzt? Das ist eine klassische Patt-Situation.

*Hendrik:* Da man nicht weiß was man braucht, ist eine Vertagung offensichtlich nötig.

60 *David:* Die Entsendung in ein Referat ist unkritischer, als die Entsendung in die KQSL, da hier nicht nur ein Platz zur Verfügung steht.

*Friederike:* Es gab bis jetzt keine stichhaltigen Argumente. Es ist ein gutes Zeichen ihn jetzt zu entsenden. Wie gesagt, es gab die Möglichkeit im Vorfeld Fragen an ihn zu stellen.

65 *Cao:* Da er im Ausland ist, wird er nicht viel machen können. Macht es einen Unterschied, ihn jetzt zu entsenden oder zu warten bis er wieder da ist? Es sollte allerdings erst genommen werden, wenn Fragen an ihn gestellt werden sollen. – besonders bei WHAT, da es ein politisches Referat ist.

*Matthias:* Er kann auch aus dem Ausland die StuRa-Arbeit beeinflussen. Da die Meisten ihn kennen ist es keine „blinde“ Entsendung.

75 *Hendrik:* Ich finde es unfair, dass man auf der Sitzung seine Fragen nicht äußern darf. Wir sollten das Recht nutzen als Plenums-Mitglieder Fragen an ihn zu äußern. Die Argumentation gegen Fragenstellen finde ich mies.

80 **GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung: Verschiebung bis ans Ende der Sitzung nach dem TOP Sonstiges** von David

Dieser benötigt eine 2/3-Mehrheit.

*Gegenrede von Marian:* Es ist immer noch unfair gegenüber Henriette.

Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen angenommen.**

5 **GO-Antrag auf 5-minütige Beratungspause**

*Die Sitzung wird um 21:56 pausiert.*

*Die Sitzung wird um 22:02 wieder aufgenommen.*

**GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung**

10 von Matthias Ich habe Lutz gerade am Telefon.

*Gegenrede von Marian:* Es ist immer noch unfair gegenüber Henriette. Sie antwortet mir unverzüglich bei TELEGRAM. Sie würde bestimmt auch anrufen, während ich mit ihr schreibe.

15 Der GO-Antrag wird mit der nötigen Mehrheit **angenommen.**

*Hendrik:* An welchen Projekt hast du mitgewirkt? Was hat du im Speziellen vor. Wie siehst du WHAT in einem Jahr.

20 *Lutz (über Telefon):* Letztes Jahr habe ich beim Festival :progressive geholfen und viele kleinere Arbeiten erledigt. z.B die Betreuung der SocialMedia-Kanäle. Vieles hat sich mit der ÖA überschritten. Zur Zukunft möchte ich Folgendes sagen: Zum Festival :progressive bin ich rechtzeitig wieder da. Wie Letzten Jahr werde ich mir wahrscheinlich z.B. wieder die Bühnenkonstruktion ausdenken. Ansonsten möchte ich Themen an die Studierenden bringen, die wichtig sind z.B. den Umbau des Zelleschen Weges.

*ABSTIMMUNG*

**Entsendung Mitglied Referat WHAT**

Lutz Thies wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt.**

**6. P190411-01 HSG AEGEE**

**Antragsteller:** Charlotte Sprengel

**Antragstext**

im Anhang finden Sie den Antrag von unserem

35 Verein AEGEE-Dresden e.V. zur erneuten Anerkennung als Hochschulgruppe der TU Dresden.

Hochschulgruppenformular AEGEE: siehe Anhang A.14 ab Seite 65

40 **Begründung**

-

**Diskussion und Nachfragen**

Es ist keiner von der Hochschulgruppe anwesend.

**GO-Antrag auf Vertagung zur nächsten GF-Sitzung** von Tim

Man möge den Antragstellern bitte schreiben. **Ohne Gegenrede angenommen.**

**7. P190411-03 Finanzantrag  
Exkursion der EUROAVIA zum  
DHL Hub Dresden**

**Antragsteller:** Martin Krey

**Antragstext**

55 Wir bitten den StuRa, unser Exkursionsangebot mit maximal 344,87€ zu fördern um den teilnehmenden Studierenden eine Möglichkeit zu bieten, sich in ihrem Interessensbereich und außerhalb des Studiums weiterbilden zu können.

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang A.15 ab Seite 68

Angebotsformular EUROAVIA zum DHL Hub:  
siehe Anhang A.16 ab Seite 70

65 Angebote EUROAVIA zum DHL Hub: siehe Anhang A.17 ab Seite 71

**Begründung**

70 Wir, die EUROAVIA Dresden e.V., sind eine anerkannte Hochschulgruppe für luftfahrtinteressierte Studierende. Am 24.04.19 bieten wir eine Exkursion zum DHL Hub Leipzig in Schkeuditz an. Die Exkursion beginnt gegen 22 Uhr und dauert vermutlich bis 24 Uhr. Die Exkursion

selber ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Eine Anreise ab Dresden mit dem Semesterticket und somit ohne weitere Kosten ist zwar möglich, jedoch ist eine Rückreise mit dem ÖPNV nach Dresden nur unter Inkaufnahme erheblicher Wartezeiten möglich. So ist etwa eine Wartezeit von ca. 150 Minuten auf die früheste mögliche Verbindung nötig, die Ankunft wäre in diesem Fall 05:32 in Dresden, verbunden mit einer bei 4:15 Stunden nahezu doppelt so langen Gesamtreisezeit gegenüber den Verbindungen im Tagesverkehr.

Daher, und um den Teilnehmenden der Exkursion eine halbwegs realistische Möglichkeit einzuräumen, am folgenden Tag den studentischen Verpflichtungen (etwa der Besuch von universitären Veranstaltungen etc.) nachkommen zu können, möchten wir die An- und Abreise zur Exkursion per PKW durchführen. Da im Vorfeld der Anmeldung zur Exkursion eine mögliche PKW-Verfügbarkeit seitens der Exkursionsteilnehmenden nicht feststeht haben wir uns nach Abwägung mehrerer Alternativen entschieden, die An- und Abreise unter der Nutzung von TEIL-AUTO durchzuführen. Sollten sich unter den Studierenden, welche sich für die Exkursion anmelden, solche befinden die einen PKW für An- und Abreise zur Verfügung stellen können, so würden wir vorrangig auf diese zurückgreifen, um damit den Förderbetrag für den StuRa zu reduzieren. In diesem Fall würden Wir den Exkursionsteilnehmenden welche die PKW stellen einen Ausgleich für die entstehenden Fahrtkosten zahlen, welcher erheblich geringer ist als bei einer Nutzung von TEIL-AUTO.

Unsere Exkursion wird öffentlich ausgeschrieben und durch uns beworben. Sie ist für alle Studierende der TU Dresden zugänglich. Wir werden 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung stellen.

Die Exkursion wird am Abend des 24.04.2019 stattfinden.

Im Folgenden finden Sie unsere antragsgemäße Kostenaufstellung.

**Diskussion und Nachfragen**

*Martin:* Es gibt die einmalige Chance den DHL Bub unter Betrieb zu besuchen. Eine Hinfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Allerdings ist die Rückfahrt schwierig. Die früheste Ankunft am nächsten Tag ist um 5:30 Uhr. Deshalb möchte wir gerne mit dem TEIL-AUTO fahren, auch weil wir mit 20 Leuten fahren wollen. Die Anmeldung erfolgt erst ab morgen. Ein Auto nur für die Hinfahrt zu mieten ist zu teuer. Die klassischen Autovermieter sind zu teuer. Das Mieten eines Busses ist mit Fahrer und Sprit noch teuer. Ein in Vorkasse Gehen der Teilnehmer ist ebenfalls nicht sinnvoll. Es dürfen alle TUD-Studenten mitfahren. Die Anmeldefrist geht von morgen bis zum 18.04.

*Daniel:* Ich finde das eine gute und sinnvolle Sache. Wie habt ihr die Exkursion schon beworben?

*Martin:* Es wurde ein FACEBOOK-Veranstaltung erstellt. Es gab schon eine Anfrage für eine Anmeldung.

*Daniel:* Wie soll die Öffentlichkeitsarbeit zur Exkursion ausgebaut werden um alle Studierenden zu erreichen? Warum nutzt ihr keine Mietwagen?

*Martin:* Wir wollen vorrangig bei FACEBOOK bleiben. Wir nutzen keine Mietwagen da es mit Versicherung einfach zu teuer ist.

*David:* Warum wollt ihr keinen Teilnehmerbeitrag erheben?

*Martin:* Das DHL-Hub ist in Europa einmalig. Jeder der möchte soll die Möglichkeit haben teilzunehmen.

*Hendrik:* Warum nutzt ihr keinen 5-Sitzer. Nach meiner Recherche sind die auch günstig. Nach meinen Erkenntnissen bietet die DHL die Führungen regelmäßig an.

**GO-Antrag auf Schluss der Debatte** von Matze Robert: Ich möchte noch diskutieren. Der GO-Antrag wird **ohne Fürstimme abgelehnt**.

ABSTIMMUNG
------------

**P190411-03 Finanzantrag Exkursion der EUROAVIA zum DHL Hub Dresden**

**Ohne Gegenrede angenommen.**

4x	300,00 €	Honorar
4x	51,00 €	Unterkunft
2x	34,00 €	ICE-Ticket Leipzig
	103,00 €	ICE-Ticket Nürnberg
	120,00 €	einfaches ICE-Ticket
	26,06 €	20 Plakate (Flyeralarm)
	41,94 €	250 Flyer (Flyeralarm)
	50,00 €	Onlinewerbung (Facebook)
<hr/>		
	1.813,00 €	Gesamt

## 8. P190411-04 Finanzantrag Vortragsreihe Feminismus

**Antragsteller:** Referat für politische Bildung

### Antragstext

5 Das Referat für politische Bildung möchte gerne dieses Semester 4 Vorträge zum Thema Feminismus mit Roswitha Scholz, Koshka Linkerhand, Magnus Klaue und Andrea Truman als Vortragende veranstalten. Hierfür beantragt das Referat 1.813 €.

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang A.18 ab Seite 76

### Begründung

15 Zwar gibt es relativ viele Veranstaltungen über das Thema Feminismus zur Zeit, doch fällt bei diesen auf, dass meist nur praktisches Wissen vermitteln. Wir als Referat für politische Bildung denken aber, dass es nicht nur praktisches Wissen im Kampf gegen Sexismus bedarf, sondern  
20 dass auch eine theoretischen Auseinandersetzung mit dem Patriarchat von Nöten ist, deshalb veranstalten wir diese Vortragsreihe, um einer breiten Masse feministische Theorien zugänglich zu machen und dabei feministisches  
25 Denken aus dem geisteswissenschaftlichen Elfenbeinturm zurück in die Gesellschaft zu bringen.

Finanzaufschlüsselung:

### 30 Diskussion und Nachfragen

Die Antragssteller stellen den Antrag kurz vor.

*Joel:* Von allen Seiten gab es Kritik, dass wir uns erneut mit Feminismus beschäftigen. Allerdings ist uns aufgefallen, dass die Theorie fehlt. Wir denken, dass es wichtig ist neben Sprachpolitik und Anderen auch die Theorie zu verstehen.

*Robert:* Bitte erläutert etwas zu den Referent:innen.

40 *Joel:* Roswitha Scholz ist eine Klassikerin. Sie hat die bekannte Wertabspaltungstheorie formuliert. Koshka Linkerhand ist bekannt durch den materialistischen Feminismus. Sie zielt auf das Zurückführen des Feminismus zu seinen Ursprüngen ab. Magnus Klaue hat unter Anderen über Blockupy geschrieben. Andrea Truman hat eine wichtiges, grundlegendes, einleitendes Werk zum Thema geschrieben.

45 *Cao:* Zu der Unterkunft fehlen die Angebote, weil die Summe über 100 € ist.

50 *Tim:* (an die Antragsteller) Bitte reicht noch das Angebot nach und gebt eine Begründung ab.

55 *Joel:* Ich dachte es handelt sich um Reisekosten, und dass dafür die einfache Variante wie bei Zugtickets gilt.

*Nathalie:* Warum stehen im Antrag keine konkreten Daten und Zeiten? Warum wurde keine Absprache mit der Referat Gleichstellung getroffen? Wir planen eine ähnliche Vortragsreihe.

*Joel:* Es tut uns Leid wegen der fehlenden Absprache Am 09.05. trägt Koshka Linkerhand vor. Am 23.05. ist der:die Nächste dran.

5 *Friederike:* Gibt es zeitliche Dopplungen mit anderen, gleichartigen Veranstaltungen? Ich bitte um ein gemeinsames Planen da die gleiche Zielgruppe bedient wird.

*Nachfrage von Cao:* Wie viele Menschen erwartet ihr zu erreichen?

10 *Antwort:* Wir schätzen aus der letzten Zeit, dass etwa 30 Leute kommen werden. Es war immer voll.

15 *Tim:* Bei Zielen außerhalb des Freistaates Sachsen, ist die Nutzung des Fernverkehrs erlaubt. Daher ist es in diesem Fall okay. Bei der Fahrt von Leipzig aus ist allerdings ein Vergleichsangebot nötig z.B mit dem Fernbus und dem Nahverkehr.

20 *Nathalie:* Ich finde die gegenseitige Konkurrenz nicht sinnvoll - besonders im Mai. Am 23.05 gibt es z.B. eine Überschneidung.

*Friederike:* Ich finde die Vortragsreihe zwar super, bitte allerdings um eine Verschiebung der Termine.

*ABSTIMMUNG*

**P190411-04 Finanzantrag Vortragsreihe Feminismus**

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 25 9. Geschlossene Sitzung

Die geschlossene Sitzung dauerte von 22:36 Uhr bis 22:40 Uhr.

## 10. Sonstiges

30 *Matthias* hält einen kurzen Bericht aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerkes: Das Problem

mit den Waschmaschinen in den Studentenwohnheimen wurden angesprochen, da es viel Probleme gab. Zum Beispiel haben die Maschinen schlechten Empfang im Keller. Die Probleme wurde der Betreiberfirma gemeldet.

*Nathalie:* Ich bitte die FSRe die zugemailte Tabelle zu den Beratungstätigkeiten auszufüllen. Es wurde ein Arbeitskreis Beratung gegründet, der eine Übersicht erstellen möchte.

40 *Matthias weiter:* Es gab ein Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten des Studentenwerkes. Der Umgang mit dieser Beschwerde ist noch zu klären.

45 *Tim:* Ich bitte die Finanzer der FSRe den Jahresabschluss auszufüllen und zu versenden. Es gab bis jetzt nur eine Rückmeldung. Es konnten in den letzten Monaten viele Finanzanträge aus mehreren, vorangegangenen Jahren abgearbeitet werden. Der letzte Offene ist zur Zeit vom September letzten Jahres. Ich freue mich und alle Leute im StuRa sollten dies auch.

*positive, akustische Rückmeldung der Anwesenden*

55 *Nathalie:* Es können wieder Fragen zum nächsten Turnustreffen mit dem Rektorat eingereicht werden. Bitte fragt nicht was der Rektor zum Frühstück isst.

60 *Cao:* Möchte der Sitzungsvorstand wie versprochen aus dem Buch mit lustigen Zitaten vorlesen, falls die Sitzung vor 23:00 Uhr endet?

*Marian:* Leider finde ich dieses Buch nicht. Ich lese stattdessen aus dem alten Antrag 15/036 „Bewertung Antragstext“ von der Sitzung am 09.04.2015 vor:

65 „Jedem Antragstext in den Sitzungsunterlagen an das Plenum ist der dazugehörige Scorewert des BlaBla-Meters beizufügen.“  
Wir sollten ihn wieder befassen.

Die Sitzung endete um 22:46 Uhr.

.....  
*Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:*

---

Versammlungsleitung: Sven Herdes

---

Protokoll: Sebastian Mesow

## A. Anhang

5

Studentenrat der TU Dresden



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Tim Rothbarth	Finanzen und Inneres	Anwesend
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt
Nathalie Schmidt	Soziales	Anwesend

### Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
Cao Son Ta	Service und Förderpolitik	Anwesend
N.N.	Mobilität	Unbesetzt
Marian Schwabe	Struktur	Anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	Anwesend
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Joel Franke	Politische Bildung	Anwesend
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	Unbesetzt
N.N.	Lehre und Studium	Unbesetzt
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	Unbesetzt
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	Anwesend
N.N.	Internationale Studierende	Unbesetzt
N.N.	Inklusion	Unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

N.N.	Studentenwerk	Unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

**Gäste:** Robert Lehmann, Bastian Wollschlaeger (HSG Leo-Club Dresden „August der Starke“), Judith Meurer (HSG Amnesty International Hochschulgruppe Dresden), Daniel Duschik, Sven Herdes Friedrich Eucken, Anica Kraft

Protokoll: Tim Rothbarth

Beginn: 16:31 Uhr

Ende: 18:04 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit zwei von drei anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### 1. G190401-01 Anerkennung Hochschulgruppe „Amnesty International Hochschulgruppe Dresden“

Judith Meurer stellt die Gruppe vor [keine über die Kurzbeschreibung auf dem Antragsformular (siehe Anhang) hinausgehenden Informationen oder Angaben].

Frage: Warum unterschiedliche Mitgliedsbeiträge? Aktive Mitglieder zahlen keine Beiträge, studentische Fördermitglieder bezahlen 30€ pro Jahr, nichtstudentische Fördermitglieder 60€ pro Jahr.

Frage: Wie wird man Mitglied? Interesse zeigen und zu den Gruppensitzungen erscheinen. Wenn man dort oft genug anwesend war (einige Sitzungen) wird man gefragt, ob man nicht Mitglied werden möchte. Dann füllt man den Mitgliedsantrag aus, über den in der Gruppe entschieden wird.

Mitgliedschaftsanträge wurden bisher noch nie abgelehnt.

Frage: Welchen Einfluss hat der Dachverband? Die Gruppe darf nicht entgegen der Ziele des Dachverbands arbeiten.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 2. G190401-02 Anerkennung Hochschulgruppe „Leo-Club Dresden „August der Starke““

Bastian Wollschlaeger stellt die Gruppe vor [keine über die Kurzbeschreibung auf dem Antragsformular (siehe Anhang) hinausgehenden Informationen oder Angaben].

Frage. Kann jede Person mitmachen? Man kann aktiv (bei der Arbeit mit



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

Jugendlichen etc.) nur mitmachen, wenn man das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Darüber hinaus kann man die Aktivitäten „hinter den Kulissen“ unterstützen. Hintergrund: Insbesondere in der Jugendarbeit ist es aus Sicht der Gruppe besser, wenn der Altersabstand zwischen den Kindern/Jugendlichen und den „Betreuer:innen“ nicht all zu groß wird.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 3. G190401-03 Presse Verteiler – 1. Akt

Mitglieder der Exekutive haben Kummer, die GF auch: Hintergrund: heute Vormittag gab es eine offizielle Stellungnahme und Pressemitteilung des StuRas zu den Plänen einiger Stadtratsfraktionen die bestehenden Planungen für den Ausbau und Umbau des Zelleschen Wegs neu zu überdenken.

Entsprechenden Stadtratsfraktionen möchten bspw. die Radfahrstreifen schmaler gestalten. Der StuRa spricht sich, gemäß der Stellungnahme (die auch auf die StuRa-Website verweist: [https://www.stura.tu-dresden.de/aktuelles/190401\\_stellungnahme\\_zu\\_beabsichtigten\\_%C3%A4nderungen\\_der\\_planung\\_des\\_zelleschen\\_weges](https://www.stura.tu-dresden.de/aktuelles/190401_stellungnahme_zu_beabsichtigten_%C3%A4nderungen_der_planung_des_zelleschen_weges)), gegen das Vorhaben eben jener Stadtratsfraktionen und für die Umsetzungen der bisherigen Planungen aus. So weit so gut und inhaltlich von allen Anwesenden auch begrüßt. Allerdings steht die Frage im Raum, warum bei dieser Aktion die beschlussfassenden Organe der Studierendenschaft NICHT beteiligt wurden. Auch wurde die Pressemitteilung durch kein:n „passenden“ Amtsträger:in des StuRas freigegeben (Geschäftsführer:in Öffentliches seit heute vakant, ebenso, wie die Posten der:des Referent:in Öffentlichkeitsarbeit und Referent:in Mobilität; aus der Geschäftsführung wurde niemand beteiligt, geschweige denn informiert). Weiterhin ist unklar, ob der StuRa in Vergangenheit eine derartige inhaltliche Position beschlossen hat.

Daniel merkt an, dass die Veröffentlichung eine Pressemitteilung am 1. April sicher nicht wirklich zielführend ist und es (in Absprach mit dem Referat Mobilität) geplant war die Pressemitteilung und Position des StuRas frühestens am 2. April (nach Absprache mit der Geschäftsführung) zu publizieren.

Fabian kritisiert die Kompetenzüberschreitung durch die ehemaligen Referenten Öffentlichkeitsarbeit und Geschäftsführer Öffentliches. Er empfiehlt eine sofortige Änderung der Zugangsdaten zum Presseverteiler und möchte außerdem mit den verursachenden Personen reden.

### 4. G190401-04 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

Soziales: Nathalie ist wieder da. Wir freuen uns.



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

Lehre und Studium: Am Wochenende fand das Programmakkreditierungsseminar statt. Im Rahmen dessen gab auch schon vorbereitende Gespräche für den nächsten AK Q. Am Mittwoch 03.04.2019 findet die zweite Ausgabe des Projekts „Zukunft des Prüfungsmanagement“.

- 5. G190401-05 Kautio Materialverleih Referat Gleichstellungspolitik**  
Das Referat hat angefragt, ob auf die Erhebung der Kautio für die Ausleihe der Plakatpappen im Rahmen der Aktionstage Gesellschaft. Macht. Geschlecht erlassen kann. Die Referatsmitglieder müssten ihr privates Geld, von dem nicht viel vorhanden ist, für die Kautio einsetzen.  
**Ohne Gegenrede angenommen.**
- 6. G190401-06 Kommissarische Amtsführung**  
Folgende kommissarische Amtsführungen sollen beschlossen werden:  
-Nathalie Schmidt als GF Soziales -> kommissarische Geschäftsführerin Hochschulpolitik,  
-Fabian Köhler als GF Lehre und Studium -> kommissarischer Geschäftsführer Öffentliches,  
-Tim Rothbarth als GF Finanzen und Inneres -> kommissarischer Geschäftsführer Personal.  
**Ohne Gegenrede angenommen.**
- 7. G190401-07 Presse-Verteiler – Teil 2**  
Zugriff zum Presse-Verteiler sollen haben die gesamte Geschäftsführung. Alte Zugriffe werden widerrufen.  
**Ohne Gegenrede angenommen.**
- 8. G190401-08 Zugang Social-Media-Zugänge**  
-Facebook: neu zugriffsberechtigt sollen sein: Annett Petzold, Nathalie Schmidt, Alexander Busch und Claudia Meißner  
**Ohne Gegenrede angenommen.**  
  
-Twitter: wir müssen erst noch nachforschen, wer gerade überhaupt Zugriff hat.  
**Vertagt.**
- 9. G190401-09 Bearbeiter:innen für soziale Härtefälle**  
Nathalie Schmidt, Claudia Meißner und Oscar Telschow sollen neue Bearbeiter:innen für soziale Härtefälle sein.



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### **10. G190401-10 Bearbeiter Semesterticket-Rückerstattungen**

Robert Georges, David Färber und Daniel Duschik sollen neue Bearbeiter für Rückerstattungsanträge zum Semesterticket sein.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### **11. G190401-11 Schlüssel**

**Cao Son Ta** beantragt einen Schlüsselsatz für die Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür und Schlüsselkasten, da er Referent für Service und Förderpolitik ist.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Sven Herdes** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür, Stahlschrank im Zimmer 6a (wenn verfügbar) und Schlüsselkasten, als Mitglied im Sitzungsvorstand und als Mitglied im Referat Service und Förderpolitik, das auch Beratungen anbietet.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Daniel Duschik** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür und Schlüsselkasten, als Mitglied im Referat Mobilität und eventuell bald wieder Referent.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Christoph Johannes Kleine** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür, Zimmer 9, Zimmer 12, Tresor im Zimmer 12 und Schlüsselkasten, als Referent Technik.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Martin Keßler** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür und Schlüsselkasten, als Referent Internet.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Robert Lehmann** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür, Stahlschrank im Zimmer 6a (wenn verfügbar) und Schlüsselkasten, als Mitglied im Sitzungsvorstand.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Matthias Lüth** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür,



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

Sicherheitstür und Schlüsselkasten, als Mitglied im Referat Lehre und Studium, das auch Beratungen anbietet.

**Unter dem Vorbehalt, dass genug Schlüssel vorhanden sind:  
Ohne Gegenrede angenommen.**

**Marian Schwabe** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür, Stahlschrank im Zimmer 6a, Zimmer 9, Zimmer 12 und Schlüsselkasten, als Referent Struktur und Mitglied im Referat Technik.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Georg Rennert** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür und Schlüsselkasten, als Mitglied im Referat WHAT.

**Unter dem Vorbehalt, dass genug Schlüssel vorhanden sind:  
Ohne Gegenrede angenommen.**

**Paul Senf** beantragt einen Schlüsselsatz für Bürotüren, Außentür, Sicherheitstür und Schlüsselkasten, als Mitglied im Referat Lehre und Studium, das, sofern er wieder persönlich in Dresden anwesend ist, Beratungen anbietet.

Paul befindet sich zur Zeit in Barcelona und hat die Schlüssel vor dem Verlassen Dresdens nicht im StuRa abgegeben. Auch ist der den letzten Aufforderungen Belehrungen zu unterschreiben nicht nachgekommen (aus geographischen Gründen). Damit ist er schon mal in Ungnade gefallen.

**Unter dem Vorbehalt, dass genüg Schlüssel vorhanden sind und er sofort nach Ankunft in Dresden die Belehrungen unterschreibt:  
Ohne Gegenrede angenommen.**

**Christian Soyk** beantragt – zunächst – pauschal einen Schlüsselsatz. Er möchte aber vorher Rücksprache mit dem Referat Mobilität halten.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

**Alexander Gießel** (HSG bonding) beantragt für den Zeitraum vom 05.04.2019-15.04.2019 einen Schlüssel für die Außen- und Sicherheitstür und eine Freischaltberechtigung. Hintergrund: bonding-Firmenkontaktmesse.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 12. G190401-12 Finanzantrag Klausurtagung Integrale

Alexandra Seifert beantragt 638,40€ für die Klausurtagung der Integrale.  
GO-Antrag auf Vertagung von Tim: Durch die aktuell bestehende 1/12-



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

Regelung gemäß §14 Abs. (1) der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden kann der Antrag heute nicht positiv beschieden werden.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 13. G190401-13 Werkzeug

Christoph würde gerne mehrfach vorhandene Teile des Werkzeugs aus dem Lager ins Zimmer 12 verlagern, da sie dort, für Technik-Wartung etc., besser zugänglich wären. Sollte Bedarf an neuen Gegenständen existieren würde es dann vielleicht einen Finanzantrag geben.

### 14. G190401-14 Ausleihe Dokumentenscanner

Jan-Malte Jacobsen möchte gerne den Einzugsscanner ausleihen. Da dieser nicht in der Liste des ausleihbaren Materials auftaucht, befassen wir uns damit. Malte wäre der erste Testlauf, ob das Gerät für eine Ausleihe geeignet ist.

Kaution: 50€, Ausleihgebühr: keine, da Malte als Versuchskaninchen fungiert.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 15. G190401-15 Aktuelles aus dem Service-Büro

-Termine:

--10.04.2019: GL-Sitzung des StuWe. Wir befragen Claudi und die versprengten Reste des Referats Studentenwerk, ob sie hingehen möchten.

--22.05.2019: dies academicus

--22.05.2019: Uni-Tag

-Raumnutzung integrale im Rahmen des dies academicus:

Integrale würde gerne im Rahmen des diesjährigen dies academicus einen Raum der StuRa-Baracke als Lager nutzen. Zimmer 9 könnte klappen.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### 16. G190401-16 Zimmer 18

Fabian erkundigt sich nach Neuigkeiten die Zukunft des Zimmers 18 betreffend.

Bisher hat Tim nichts Neues. Gerüchteweise möchte sich die tuuwi mal etwas darum kümmern.

### 17. G190401-17 Flächennutzung am 22.05.2019; dies academicus

Das Liegenschaftsamt (Dezernat 4) bittet um Zustimmung zur Nutzung der HSZ-Wiese durch integrale im Rahmen des dies academicus am 22.05.2019 .



## Protokoll der GF-Sitzung vom 01.04.2019

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### **18. Sonstiges**

Christoph fragt nach der Zukunft des Zimmers 9. Wir werden mal alle miteinander reden.

Zukünftige Sitzungstermine: immer **freitags, ab 14:30 Uhr**. Hiermit verkündet.

Studentenrat der TU Dresden



## Protokoll der GF-Sitzung vom 05.04.2019

**Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):**

Name	GF-Posten	
Tim Rothbarth	Finanzen und Inneres	Anwesend
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt
Nathalie Schmidt	Soziales	Entschuldigt

**Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):**

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
Cao Son Ta	Service und Förderpolitik	Anwesend
N.N.	Mobilität	Unbesetzt
Marian Schwabe	Struktur	
Christoph Johannes Kleine	Technik	Anwesend
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Joel Franke	Politische Bildung	
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	Unbesetzt
N.N.	Lehre und Studium	Unbesetzt
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	Unbesetzt
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	
N.N.	Internationale Studierende	Unbesetzt
N.N.	Inklusion	Unbesetzt
Claudia Meißner	Soziales	



## Protokoll der GF-Sitzung vom 05.04.2019

N.N.	Studentenwerk	Unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

**Gäste:** Robert Lehmann, Sven Herdes

Protokoll: Tim Rothbarth

Beginn: 14:50 Uhr

Ende: 15:34 Uhr

### Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit zwei von drei anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### 1. G190405-01 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

-Öffentlichkeitsarbeit:

Es gab einige Presse-Anfragen bezüglich „Studierende für Fridays for Future“. Auch wurden wir bezüglich einer Stellungnahme zum Zelleschen Weg befragt.

-Lehre und Studium:

--Am 04.04.2019 war die Informationsveranstaltung zur Zukunft der Systemakkreditierung statt. Der Informationsgehalt war eher gering.

--Einen Tag zuvor war der 2. Workshop zur Zukunft des Prüfungsmanagements. Fabi hat sich zeitweise vertreten lassen. Es ging um sehr viel formale Dinge.

-Finanzen und Inneres:

In der Woche nach Ostern ist eine Finanzer:innen-Schulung geplant. Eine Einladung wird noch folgen.

#### 2. G190405-02 Finanzantrag Holzstäbchen

Tim beantragt für die Zuckerwattemaschine neue Holzstäbchen, da der Vorrat langsam zu Neige geht. Dafür sind 64,90€ eingeplant.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### 3. G190405-03 Liegenschaften: Uni-Air am 15.05.2019

Am 15.05.2019 soll die Veranstaltung „Uni-Air“ auf der HSZ-Wiese stattfinden. Das Sachgebiet 4.3 Liegenschaften bittet um unsere Zustimmung. Wir hätten gerne, dass der Soundcheck erst so spät wie irgend möglich durchgeführt wird, da im letzten Jahr ein sinnvolles Arbeiten in der Baracke ab ca. 14:00 Uhr, in Folge des Sonudchecks, nicht mehr möglich war.



## Protokoll der GF-Sitzung vom 05.04.2019

### **Ohne Gegenrede angenommen.**

#### **4. G190405-04 Liegenschaften: Campusparty am 06.06.2019**

Am 06.06.2019 soll die Veranstaltung „Campusparty 2019“ auf der HSZ-Wiese stattfinden. Das Sachgebiet 4.3 Liegenschaften bittet um unsere Zustimmung. Unter der Maßgabe, dass auch hier der Soundcheck wieder so spät wie möglich durchgeführt wird, wäre es erst mal kein Problem.

Es stellt sich noch die Frage, ob die Veranstaltung kommerziell (bspw. Erhebung von Eintrittspreisen) ist. Dies ist noch zu klären.

**Unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltung nicht kommerziell (bzw. wenn ja, erneute Klärung innerhalb der GF) ist, ohne Gegenrede angenommen.**

#### **5. G190405-05 Liegenschaften: Chemikerball am 26.06.2019**

Am 26.06.2019 soll die Veranstaltung „Chemikerball“ auf der HSZ-Wiese stattfinden. Das Sachgebiet 4.3 Liegenschaften bittet um unsere Zustimmung.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### **6. G190405-06 Zugang Stud1-Verteiler**

Unverändert sollen Claudia Meißner und Fabian Köhler Zugriff zum Stud1-Verteiler haben.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### **7. G190405-07 Termine**

-10.04.2019: GL-Sitzung im Studentenwerk. Friedrich Zahn geht hin. Christian Soyk und Matthias Lüth sind angefragt.

-22.05.2019: dies academicus

-25.05.2019: Uni-Tag

#### **8. G190405-08 Finanzantrag Raspberry Pi**

Robert Lehmann beantragt zur Verbesserung der Arbeit des Sitzungsvorstand, während Plenumsitzungen, 66,00€ zur Anschaffung eines Raspberry Pi.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

#### **9. Sonstiges**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde nichts angesprochen.

#### **10. Geschlossene Sitzung**



g 19040502

## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

**Angaben zum:zur Antragsteller:in**

Name, Vorname **Rothbarth, Tim**

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber:in \_\_\_\_\_

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname **Materialverleih**

Antragsgegenstand **Stäbchen für Zuckerwattemaschine**

Betrag **64,90 €**  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Service!

Datum **05.04.2019** Unterschrift \_\_\_\_\_

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum **05.04.2019**

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung \_\_\_\_\_

Förderausschuss Protokollant:in \_\_\_\_\_

AG: \_\_\_\_\_

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller:in genannte Person und \_\_\_\_\_ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum \_\_\_\_\_ Geschäftsführer:in \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO \_\_\_\_\_

**Anweisung**

GF Finanzen

Konto \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

**Überweisung erfolgt**

Finanzreferent:in \_\_\_\_\_



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Der Vorrat an Holzstäbchen für die Zuckerwattemaschine verringert sich Stück für Stück

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

im Lager der StuRas (VG2, Zimmer 2)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

StuRa-Logo auf der InventarMarke der Zuckerwattemaschine, am Türschild zum Zimmer 2 und außen an der Baracke

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
64,90	2*1000 Holzstäbchen für Zuckerwattemaschine (2*23,95€ (netto) für je 1000 Stäbchen + 9,10€ Mehrwertsteuer + 7,90€ Versand (maximal))
64,90 €	Summe Ausgaben

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
64,90	StuRa
64,90 €	Summe Einnahmen

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Datum **05.04.2019** Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für von Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32042/32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: stura@stura.tu-desden.de

## Finanzantrag

### An den StuRa TU Dresden

g 19040508

**Angaben zum/zur Antragsteller:in**

Name, Vorname Lehmann, Robert

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber:in \_\_\_\_\_

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname Sitzungsverband

Antragsgegenstand Raspberry Pi + Zubehör

Betrag 66,00 €  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Service-Büro.

Datum 05.04.2019 Unterschrift \_\_\_\_\_

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 05.04.2019

- StuRa
- Geschäftsführung Sitzungsleitung
- Förderausschuss Protokollant:in
- AG:

**Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum \_\_\_\_\_ Geschäftsführer:in \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO \_\_\_\_\_

**Anweisung**

GF Finanzen

Konto \_\_\_\_\_

Betrag \_\_\_\_\_

**Überweisung erfolgt**

Finanzreferent:in \_\_\_\_\_

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:  1

- Raspberry Pi 3B+
- Netzteil für Raspberry Pi
- SD-Karte 32 GB
- Gehäuse für Raspberry Pi
- Kühlsatz für Raspberry Pi

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa - Sitzungsvorstand

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

wird über FSR ET bestellt da günstiger

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
5,00	Gehäuse
2,00	Kühlsatz
9,00	Micro SDHC-Speicherkarte
8,00	Ladegerät
40,00	Raspberry Pi 3B+
2,00	Versandkosten
<b>66,00</b>	<b>Summe Ausgaben</b>

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
66,00	StuRa
<b>66,00</b>	<b>Summe Einnahmen</b>

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Datum 05.04.19 Unterschr

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



reichelt elektronik GmbH & Co. KG \* Elektronikring 1 \* 26452 Sande

reichelt elektronik GmbH & Co. KG  
Elektronikring 1  
26452 Sande

Tel.: +49 (0)4422 955-333  
Fax.: +49 (0)4422 955-111  
www.reichelt.de

Referenznummer: **4666935838**

Datum: 05.04.2019

**Online-Angebot vom 05.04.2019**

Artikel-Nr.	Bezeichnung	WG	Menge	Einzelpreis incl. MwSt.	Gesamtpreis incl. MwSt.
RASPBERRY PI 3B+	Raspberry Pi 3 B+, 4x 1,4 GHz, 1 GB RAM, WLAN, BT	0	1	32,50 €	32,50 €
RPI CASE BLOX BK	Gehäuse für Raspberry Pi 3, Lego, schwarz	0	1	4,99 €	4,99 €
RASP NT 25 SW E	Raspberry Pi - Ladegerät, 5 V, 2,5 A, Micro-USB, schwarz	0	1	7,60 €	7,60 €
RPI COOL SI	Raspberry Pi - Kühlsatz, 3-teilig, silber	0	1	1,75 €	1,75 €
SDSDQM-032G-B35	MicroSDHC-Speicherkarte 32GB - SanDisk	0	1	8,95 €	8,95 €

Warenwert 55,79 €

Zuzüglich Versandkosten innerhalb Deutschlands für ca. 0,3 kg 2,00€ - ~~5,60€~~

Alle Preise in Euro inklusive gesetzl. Mehrwertsteuer. Das Angebot wurde im Online-Shop durch den Benutzer selbst aus dem Warenkorb automatisch erstellt und ist freibleibend, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Zahlbar ohne Abzug, sofort netto Kasse. Angebotsgültigkeit 2 Werktage. Aufgrund der derzeitigen angespannten Liefersituation für Festplatten werden diese zu dem beim Bestelleingang gültigen Tagespreis ausgeliefert (siehe OnlineShop). Bitte geben Sie bei der Bestellung die o. a. Referenznummer an.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr reichelt elektronik Team

Versandkosten nur 2€ da Bestellung über FSR ET



## QUARTALSBERICHT

### Geschäftsbereich Öffentliches (1/2018)

Das erste Quartal 2018 war geprägt von vier größeren Themen, die neben der alltäglichen Arbeit der Referate des Geschäftsbereichs Öffentliches gefallen sind. Darüber hinaus wurde in den beiden Referaten Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) und Internet intensiv an Kalkulationen für das Haushaltsjahr 2018/19 gearbeitet.

#### **"Ausgefuxt - Kritik an studentischen Verbindungen" (RF ÖA)**

Mit der Veröffentlichung der zweibändigen Info-Broschüre "Ausgefuxt - Kritik an studentischen Verbindungen" in Kooperation mit dem RF WHAT wurde ein von langer Hand geplantes Projekt in die Öffentlichkeit getragen. Dabei wurde in einer kleinen Kampagne über die Motivation und Hintergründe hingewiesen, sowie eine Info-Veranstaltung im Malobeeo geplant und durchgeführt. Bei dem gesamten Projekt hat sich das RF WHAT um die inhaltliche Ausgestaltung gekümmert, das RF ÖA hat sich um Design, Layout und Bewerbung gekümmert.

#### **DD1302 (RF ÖA)**

Rings um die jährlichen Aktivitäten des 13. Februars wurde im Rahmen von Dresden Nazifrei ein breites Programm auf die Beine gestellt. Das Referat WHAT hat stellvertretend für den StuRa eine Demonstration mitorganisiert, da der StuRa auch Mitglied im Bündnis Dresden Nazifrei ist. Die u.a. von WHAT organisierte Demonstration fand am 10 Februar statt. Sowohl im Vorfeld als auch danach wurde das Thema 13.02. in den Sozialen Netzwerken ausgiebig beleuchtet, um Studierende und insb. Studienanfänger:innen für das Thema zu sensibilisieren und Interessierten möglichst direkt die gesuchten Informationen gebündelt anzubieten.

#### **Prüfungsunfähigkeit (RF ÖA)**

Zusammen mit dem GF HoPo wurde eine an vielen Stellen rezensierte Pressemitteilung zum Thema Prüfungsunfähigkeit veröffentlicht, welche dieses Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machte.

#### **Neue StuRa-Website (RF Internet & RF ÖA)**

Im ersten Quartal 2018 wurden verschiedene Unternehmen kontaktiert, die die Neugestaltung des Webauftritts des StuRa realisieren können. Das Ergebnis waren 3 Angebote, die für den geplanten Finanzantrag weitere Verwendung finden.

#### **Weitere Projekte/ Aktivitäten:**

- Standbetreuung & -organisation bei Uni-Live
- Einarbeiten und Unterstützen von Exekutiv-Mitgliedern und Angestellten bei der alltäglichen Arbeit auf der Website
- Pflege der Social-Media-Auftritte



## QUARTALSBERICHT

### **Geschäftsbereich Öffentliches (2/2018)**

Das zweite Quartal 2018 war geprägt von mehreren größeren Themen, die neben der alltäglichen Arbeit der Referate des Geschäftsbereichs Öffentliches gefallen sind.

Zu Beginn des Quartals wurde die Exekutive des StuRa neu gewählt und damit die personelle Ausgangslage für die Legislatur 2018/19 festgelegt. Folgende Personen wurden in den Geschäftsbereich gewählt: Alexander Busch (GF Ö), Lutz Thies (RF ÖA) sowie Martin Keßler (RF Internet). Darüber hinaus sind Fabian Alisch, Andrea Augustin, Hans-Martin Scheiber und Claudia Meißner ins Referat ÖA entsandt. Matthias Lüth ist ins Referat Öffentliches und ins Referat Internet entsandt.

#### **Neue Schriftart und neue Strategie (RF ÖA)**

Gleich zu Beginn der Legislatur wurde die alte und nur kommerziell erhältliche Scala-Schriftart durch die frei verfügbare Open Sans-Schriftfamilie abgelöst. Neben einem frischeren und serifenlosen Aussehen ist diese Schriftart Web-Kompatibel und barriereärmer als ihre Vorgängerin.

Darüber hinaus wurden für eine Vielzahl an StuRa-Angeboten (Materialverleih, Nextbike, Sozial-Beratungen, ...) Icons erstellt, die zukünftig einheitlich auf Website, Social Media, Print und Goodies das breite Tätigkeitsspektrum der Studierendenvertretung einfach verständlich aufzeigen sollen.

#### **Neue StuRa-Website (RF Internet & RF ÖA)**

Die Erarbeitung und der anschließend erfolgreicher Beschluss des Finanzantrags für die neue StuRa-Website stellt einen Meilenstein in diesem Projekt dar. Zuvor wurde Mitgliedern des StuRa-Plenums in einer Info-Veranstaltung die Möglichkeit geboten, das Projektziel und den Prozess der Angebotseinholung kennenzulernen und vorab kritische Punkte zu besprechen.

#### **Sitzungszusammenfassungen (RF ÖA & RF Internet)**

Um besser zu kommunizieren, welche Beschlüsse das StuRa-Plenum fällt, wurde das Format "Sitzungszusammenfassungen" ins Leben gerufen. Nach jeder StuRa-Sitzung werden relevante Punkte gesammelt in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Auf der Website wurde ein eigenes Tool für die Erstellung eingerichtet, um möglichst schnell von einer Sitzungszusammenfassung auf andere zugreifen zu können.

#### **Rundmail-Tool (GF & RF ÖA)**

Im Zuge des 13. Februars sollte durch den StuRa eine Mail an alle Studierenden versendet werden, jedoch stoppte die Uni aufgrund inhaltlicher Bedenken den Versand der Mail. Daher gab es im April ein klärendes Gespräch, in dem noch einmal klar die Rahmenbedingungen für das Versenden von E-Mail über den Studierendenverteiler sowohl innerhalb des StuRa als auch seitens der Uni abgeklärt worden sind.

Ergebnis: Die StuRa-Geschäftsführung beschließt nach inhaltlicher und formaler Prüfung die

Mail, welche darauf hin durch das ZIH versandt wird.

**Visitenkarten (RF ÖA)**

Amtsträger:innen, die Angestellten und Referate können seit diesem Quartal beim Referat Visitenkarten beantragen.

**Stellungnahme Beitragserhöhung (GF & RF ÖA)**

Im Zuge einer Anfrage von Campusrauschen erarbeitete die Geschäftsführung eine ausführliche Erklärung, wie es zur Beitragserhöhung gekommen ist.

**Vorstellung der Exekutive (RF ÖA)**

Geplant war, alle Amtsträger:innen in den sozialen Netzwerken vorzustellen, um zu kommunizieren, welche Gesichter hinter der Institution "StuRa" stehen. Leider wurde dieses Projekt nur angefangen und aus Kapazitätsgründen nicht weiter fortgeführt.

**Schulung DSGVO (RF Internet)**

Mit Inkrafttreten der DSGVO wurde das RF Internet durch das RF Datenschutz des StuRa beraten und weitergebildet.

**Planungen für die nähere Zukunft (RF ÖA & RF Internet)**

- Treffen mit Dezernat 7 bzgl. einer Imma-Party im Oktober
- Vorbereitung von Materialien für die ESE
- Neue StuRa-Website

**Weitere Projekte/ Aktivitäten:**

- Standorganisation & -betreuung beim Uni-Tag
- Einarbeiten und Unterstützen von Exekutiv-Mitgliedern und Angestellten bei der alltäglichen Arbeit auf der Website
- Pflege der Social-Media-Auftritte

## Quartalsbericht Referat Qualitätsentwicklung – 04/2018

### Referatstreffen am 06.12.2018

Auf dem Referatstreffen wurde für das erste Quartal 2019 geplant.

Es soll eine neue AG QE mit den amtierenden StuGaKos und interessierten Studierenden für die neue Legislatur ab April 2019 durchgeführt werden. Die Idee des stud.

Studiengangsberichtes (siehe unten) soll dort auch angesprochen werden.

Für ein weiteres Programmakkreditierungsseminar an der TUD wäre noch genug Geld vorhanden. Es wird für Ende März angepeilt.

Wir wollen eine Sitzung des AK Q für Januar/Februar anregen um über die Qualitätsziele der TUD (Erweiterung von Ziel 8.1, Spezifizierung von 2.12 und 5.1) sowie über Benchmarking zu sprechen.

### Studentische Studiengangsberichte

Es wurde die Idee eines jährlichen Berichts der stud. StuGaKos zu den Entwicklungen und Problemen ihres Studiengangs formuliert.

Bisher haben wir das Problem, dass die stud. Studiengangskoordinator:innen wesentlich kürzer im Amt sind (1-2 Jahre) als es z.B.: für die Erstellung der Lehrberichte (5 Jahre) günstig wäre. Die stud. SGB sollen der Arbeit der StuGaKos mehr Kontinuität verleihen und Anfänger:innen im Amt können dann auf schon vorhandenes Material aufbauen.

Ziel ist es eine digitale Sammlung aller stud. SBG durch den StuRa zu organisieren, die über Generationen von StuGaKos bestand hat. Für die Umsetzung muss es noch Rücksprachen mit dem Referat Technik geben. Um die Erstellung der Berichte zu vereinfachen sollen Muster bzw. Fragenkataloge erstellt werden

### Poolvernetzungstreffen

Für den StuRa TUD sind Claudia Meißner und Jasmin Usainov zum PVT gereist.

Bericht von Jasmin U.:

Zum 43. Poolvernetzungstreffen in Bamberg waren zu Beginn 8 PTOs anwesend, im Laufe der Tagungstage schwankte die Anwesenheit sehr. Bei den Berichten merkte man stark, dass die Personaldecke des Pools dünn zu werden scheint. Sowohl im KASAP als auch im Beschwerdeausschuss scheint es jeweils nur einzelne Personen gegeben zu haben, die aktiv arbeiten konnten.

Auch finanziell scheint es schwierig zu werden, was verschiedene Gründe hat. Zum einen zahlen nicht alle Agenturen den vereinbarten Sockelbeitrag und richten Schulungsseminare aus. Zum anderen scheint es wenig lösbar zu sein, dass der Pool bis

heute keine vernünftige Rechtsform hat und somit auch keine eigenen Rechnungen ausstellen kann. Die strukturelle Abhängigkeit vom fzs ist da auch ein Politikum, da dieser sich auch kritisch gegenüber dem Akkreditierungswesen äußert, der Pool aber seine Finanzen über den fzs regelt. Es werden verschiedenste Finanzierungsmodelle diskutiert und verschiedene Studierendenschaften darum gebeten, sich an der Poolfinanzierung zu beteiligen. In Absprache mit dem GF LuSt und dem Referenten QE habe ich unser bisheriges Statement nochmals bekräftigt, dass wir als StuRa TUD den Pool stützen wollen. Wir sehen als nicht möglich an, pauschale Beträge zu überweisen. Stattdessen haben wir Interesse daran, Schulungsseminare auszurichten und auch für externe zu öffnen (vorbehaltlich Zustimmung unseres Plenums zu den Finanzanträgen). Wir wurden angefragt, ob wir auch PVTs und Teamer\*innentreffen vor Ort stellen könnten.

Die Verwaltungsstelle des Pools soll personell aufgestockt werden, um bestimmte Aufgaben zu verstetigen und den Pool besser unterstützen zu können.

Auch wird diskutiert, ob man das Standardhonorar der Teamer\*innen für Schulungsseminare erhöhen will. Dagegen spricht, dass sich insbesondere kleine Studierendenschaften Seminare nicht mehr leisten könnten. Es steht bisher allen Schulungsseminaren frei, den Teamer:innen mehr zu bezahlen (und das wird teilweise auch gemacht).

Zu den Wahlen kann ich mitteilen, dass Daniel Irmer (Bergakademie TU Freiberg, bekannt als ehemaliger KSS-Sprecher) in den KASAP gewählt wurde, Claudia Meißner (TU Dresden) im Beschwerdeausschuss tätig sein wird und ich als eine von zwei Studierenden im Akkreditierungsrat nominiert wurde. Falls die HRK und KMK zustimmen, werde ich dort den Platz für Tillmann Schade (CAU Kiel) einnehmen.

Alle weiteren Wahlergebnisse und Antragsbesprechungen können dem offiziellen PVT-Protokoll entnommen oder im persönlichen Gespräch erfragt werden.

Ich danke dem Plenum für die Möglichkeit, an diesem Treffen teilnehmen zu können. Ich hoffe, dass wir in Zukunft weiterhin am Pool beteiligt sind und unterstützen können.

## Abkürzungen:

PTO - pooltragende Organisation (Bundesfachschaftentagungen/  
Landesstudierendenvertretungen/fzs)

fzs - freier Zusammenschluss student\*innenschaften (Verein von Studierendenschaften)

KASAP - Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools (leitende  
Funktion, Wahlamt)

GF LuSt - Geschäftsführer Lehre und Studium des StuRa TU Dresden

Referent QE - Referent Qualitätsentwicklung des Stura TU Dresden

PVT - (Akkreditierungs-)Poolvernetzungstreffen

KSS - Konferenz sächsischer Studierendenschaften

HRK - Hochschulrektorenkonferenz

KMK - Kultusministerkonferenz

AK Q - Arbeitskreis Qualität der TU Dresden

StuGaKo - studentische Studiengangskoordinator:in

## Quartalsbericht Geschäftsbereich Soziales 4/2018

### 1. Allgemeines zum Geschäftsbereich

Die Mitgliederentwicklung des Geschäftsbereichs Soziales im Quartal 4/2018 ist erfreulich. Das Referat Studieren mit Kind ist weiterhin unbesetzt und wird durch die Referentin Soziales, Claudia Meißner, der kommissarischen Geschäftsführerin, Nathalie Schmidt, und der Sozialberaterin der StuRa, Theresa Schwarzkopf, mit betreut.

Der Geschäftsbereich Soziales besteht derzeit aus den Referaten Internationale Studierende, Integration behinderter und chronisch kranker Studierender, Soziales, Studentenwerk und Studieren mit Kind.

Im Quartal 4/2018 wurde ein Wekan zur Organisation der Arbeit im Geschäftsbereich etabliert. Der Geschäftsbereich war außerdem beim StuRa-World-Café vertreten und hat interessierte über die Arbeit im StuRa informiert.

## 2. Referat Internationale Studierende

Im 4. Quartal konnte erfreulicherweise ein neues Referatsmitglied gewonnen werden.

Der StuRa war bei der Immatrikulationsfeier für internationale Studierende mit einem Stand vertreten.

Es wurde ein Raumantrag für die Fortführung des Internationalen Salsakurs gestellt. Der Kurs findet demnach im Wintersemester unter der Schirmherrschaft des StuRa statt.

Es wurden einige Beratungsanfragen per E-Mail beantwortet. Zum Großteil wurden die Anfragenden an andere Stellen weiterverwiesen.

Es fand ein Referatstreffen zur Klärung der zukünftigen Arbeit statt. Hierbei wurde auch die Umbenennung des Referats von Ausländische Studierende in Internationale Studierende angeregt, die ebenfalls im Quartal 4/2018 erfolgte.

Es wurde Kontakt mit der Stabsstelle Internationalisierung aufgenommen. Elisabeth vertrat das Referat bei der AG Internationales.

Der Arbeitsauftrag des StuRa-Plenums zum Sammeln von Diskriminierungserfahrungen wurde im Referat bearbeitet.

### 3. Referat Integration von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen (IBS)

Im Quartal 4/2018 konnte erfreulicherweise ein neues Mitglied für das Referat gewonnen werden.

Die Gebärdensprachkurse, insbesondere der Anfänger:innenkurs, sind auf großes Interesse gestoßen. Leider konnte aufgrund der Kurzfristigkeit der Planung keine Aufnahme in das Studium-Generale-Heft erfolgen, dies soll in künftigen Semestern aber geschehen. Für einen Wissenserhalt über die Organisation der Gebärdensprachkurse wurde eine Checkliste erstellt, die in künftigen Semestern zum Einsatz kommen kann.

Die Einführungsveranstaltung für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen fand statt und wurde von einigen interessierten Studierenden besucht. Die beteiligten Akteur:innen zogen ein positives Fazit. Dieses Veranstaltungsformat soll im nächsten Wintersemester wiederholt werden.

Der StuRa hat sich bei der Interessengemeinschaft Studium und Behinderung (IGB) eingebracht. Zudem fanden Beratungen für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen statt.

#### 4. Referat Soziales

Im Referat Soziales gab und gibt es regelmäßige Beratungszeiten und Beratungen mit Terminvereinbarung zu den Themen BAföG, Wohngeld und allgemeine Studienfinanzierung.

Die Härtefallanträge für das Sommersemester 2018 und das Wintersemester 2018/19 wurden bearbeitet. Hierfür konnte eine weitere Bearbeiterin gewonnen werden. Die angefallenen Härtefälle wurden somit von Nathalie Schmidt, Claudia Meißner und Jasmin Usainov bearbeitet. Eingegangen sind im Sommersemester 40 Härtefälle; davon wurden 28 bewilligt; 2 sind noch offen (Stand: 31.12.2018). Für das Wintersemester sind 42 Härtefälle eingegangen, davon wurden bisher 33 abschließend bearbeitet und 24 davon bewilligt (Stand: 31.12.2018).

Die Härtefallordnungsüberarbeitung wurde angestoßen. Hierzu fand im Dezember ein Treffen statt. Ein solches Treffen gab es ebenfalls zur Thematik BAföG. Aus diesem Treffen soll eine Stellungnahme des StuRa entstehen.

Einige Mitglieder des Referats sowie Theresa Schwarzkopf nahmen im Dezember an einer Wohngeldschulung an der ehs teil, sodass in diesem Bereich auch zukünftig Beratungen stattfinden können.

## 5. Referat Studentenwerk

Am 25.10. fand eine Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerkes statt. Auf dieser wurde der Wirtschaftsplan 2019 beschlossen, mit den im Vorfeld kommunizierten Beitrags- und Essenspreiserhöhungen (diese zum Jahresbeginn 2019). Ebenfalls wurde auf dieser Sitzung dem Verkauf des Wohnheims Weißiger Höhe in Tharandt zugestimmt.

Am 07.11.2018 fand das turnusmäßige Treffen der Geschäftsleitung des Studentenwerkes mit den Studentenschaften statt. Der Bericht dazu ist auf der Homepage nachzulesen.

Termine für die nächsten Treffen sind der 23.1., 10.4., 26.6. und 06.11.2019.

Aus der Studentenschaft hat uns eine Anfrage erreicht zum Thema Bisphenol A in den Kassenzetteln an den Mensakassen. Dieser Stoff ist tatsächlich in den Ausdrucken enthalten. Das Studentenwerk hat vom Hersteller inzwischen eine Unbedenklichkeitserklärung an uns weitergeleitet und uns versichert, dass man ohnehin bemüht sei, den Verbrauch der Ausdrücke zu verringern. Man ist auch bereit, zu schauen, ob man auf Papier umstellen kann, dass frei von diesem Giftstoff ist.

Die Studentenwerke, aber auch die Studentenschaften und politische Hochschulgruppen haben es geschafft, dass es im Zuge der Verhandlungen zum nächsten Doppelhaushalt im Landtag die Einsicht gab, dass die Studentenwerke finanziell besser ausgestattet werden müssen. Für den Doppelhaushalt 2019/20 werden vom Land Sachsen 4 Mio. Euro mehr für die sächsischen Studentenwerke zur Verfügung gestellt.

Auch der inzwischen vorgelegte Bericht des Landesrechnungshofes zu den Studentenwerken gibt den StuWes und auch den Studentenschaften Recht, wenn er feststellt, dass die Infrastruktur zu Unrecht aus Beitragsmitteln der Studierenden finanziert wird.

Das Referat war beim StuRa-World-Cafe vertreten (Ansprechpartner Friedrich).

Auch an der DSW-Mitgliederversammlung waren wir beteiligt (Ansprechpartner Sascha).

Am 06.12.2018 fand eine weitere Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerkes statt. Dabei gab es keine wesentlichen Dinge, lediglich Veränderungen an den Verkaufsbedingungen des Wohnheims Weißiger Höhe sind dahingehend erwähnenswert, dass nun leider doch entgegen der ersten Festlegungen keine Übergangszeit mehr für die dort wohnenden Studierenden im Wohnheim gewährt werden kann. Zum 31.03.2019 müssen die letzten Studierenden ausgezogen sein.

Im Jahr 2019 feiert das Studentenwerk Dresden sein 100-jähriges Bestehen. Es ist damit das älteste Studentenwerk Deutschlands. Es wird eine ganze Menge Veranstaltungen dazu geben, näheres dazu enthält sehr wahrscheinlich der nächste Quartalsbericht.

## 6. Referat Studieren mit Kind

Nach der Referatsbereinigung zum 01.06.2018 gibt es in diesem Referat keine Mitarbeiter:innen mehr.

Die Referentin Soziales nahm an einem Treffen zur Umsetzung des Mutterschutzes an der TU Dresden teil. Im folgenden Quartal wird das neue Mutterschutzgesetz in Kraft treten. Zu dieser Thematik wird dann dementsprechend einiges anfallen; unter anderem fällt die Beobachtung der Umsetzung und Information darüber.

## **Beitragsordnung der Studentenschaft der TU Dresden**

(Erstellt am xx.04.2019)

Die Beitragsordnung wurde gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSFG) vom Studentenrat der Technischen Universität Dresden in der Sitzung am xx.04.2019 beschlossen.

### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Beitragszweck
- § 2 Beitragshöhe
- § 3 Beitragspflicht
- § 4 Rückerstattung und Nachkauf
- § 5 Beitragserhebung und Fälligkeit
- § 6 Mittelverwaltung

**§ 1****Beitragszweck**

<sup>1</sup> Die Studentenschaft der TU Dresden erhebt zur Durchführung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern Beiträge [§ 2 Abs. 2 Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden].

**§ 2****Beitragshöhe**

<sup>1</sup> Der Beitrag ist in folgender Höhe für folgende Zwecke bestimmt:

1. Für den StuRa 6,70 Euro pro Semester
2. Für die Fachschaften 0,90 Euro pro Semester
3. Für das Semesterticket VVO und SPNV Sachsen 186,60 Euro pro Semester
4. Für die Nextbike-Nutzung 2,40 Euro pro Semester

**§ 3****Beitragspflicht**

(1)<sup>1</sup> Der Beitragspflicht unterliegen alle Studentinnen, die Mitglied der Studentenschaft der TU Dresden sind.

(2)<sup>1</sup> Fernstudentinnen, Nebenhörerinnen und Studentinnen, die an Außenstellen der TU Dresden außerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) immatrikuliert sind und dort studieren, sowie Studentinnen, die vom Studium beurlaubt sind, sind, sofern sie den Antrag auf Beurlaubung bis zum Ende der Rückmeldefrist gemäß § 6 Abs. 1 Immatrikulationsordnung gestellt haben, während dieser Zeiten von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und vom Beitrag für die Nextbike-Nutzung befreit.

**§ 4****Rückerstattung und Nachkauf**

(1)<sup>1</sup> Der Studentenschaftsbeitrag kann in sozialen Härtefällen aus Mitteln des Studentenrates zurückerstattet werden. <sup>2</sup>Näheres regelt die Härtefallordnung.

(2)<sup>1</sup> In nachfolgenden Fällen 1. bis 7. können Studentinnen auf schriftlichen Antrag an den Studentenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung zurück erhalten. In Fall 8. kann nur der Beitragsanteil für die Nextbike-Nutzung erstattet werden.

1. Behinderte Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)
  - aG,
  - Bl,
  - H,
  - G mit gültiger Wertmarke,
  - Gl mit gültiger Wertmarke oder mit anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semesterticket verhindert bzw. die Nextbike-Nutzung,
2. Ableistung eines studienbezogenen Praktikums oder einer sonstigen studienbedingten Anstellung außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
3. Erstellung einer Diplomarbeit bzw. sonstigen Abschlussarbeit studienbedingt außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
4. nachträgliche Beurlaubung,
5. Promotion außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
6. studienbedingter Auslandsaufenthalt ohne Beurlaubung,
7. Im- oder Exmatrikulation,
8. Feststellung der Nichteignung bzw. Entzug der Erlaubnis zum Führen von Fahrrädern durch die Fahrerlaubnisbehörde.

(3)<sup>1</sup> Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens 6 Tage nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim Studentenrat eingehen, andernfalls kann nur für den Zeitraum nach Antragseingang erstattet werden. <sup>2</sup>Im Fall einer Immatrikulation nach Semesterbeginn muss der Antrag spätestens sechs Wochen nach dem Immatrikulationsdatum eingehen.

(4)<sup>1</sup> Als Eingangszeitpunkt eines Antrags auf Erstattung des Beitrags für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung gilt der Zeitpunkt, zu dem dieser Antrag und der Studentenausweis dem Studentenrat vorliegen. <sup>2</sup>Die schriftlichen Unterlagen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Beitragserstattung gemäß § 4 Abs. 2 können binnen sechs Wochen nachgereicht werden.

(5)<sup>1</sup> Für jeden vollen Monat nach Antragsingang, für den ein Rückerstattungsgrund gemäß § 4 Abs. 2 vorliegt, ist je Monat ein Sechstel des Semesterticketbeitrags zu erstatten. <sup>2</sup>Dabei gilt als voller Monat auch der Monat, in dem der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

<sup>3</sup>Der Beitrag für die Nextbike-Nutzung wird ausschließlich für sechs Monate erstattet, sofern der Rückerstattungsgrund für das ganze Semester vorliegt. <sup>4</sup>Dabei gilt auch als ganzes Semester, wenn der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

(6) <sup>1</sup>Bei Verlust des Studentenausweises erfolgt keine Rückerstattung des Semesterticketbeitrages.

(7)<sup>1</sup> Die Möglichkeit, das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung nachträglich zu erwerben, haben alle Studentinnen, die nach § 3 Abs. 2 von der Beitragspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit sind. <sup>2</sup>Der Preis für das Semesterticket im Nachkauf beträgt für jeden angefangenen Monat Restgültigkeit ein Sechstel des Beitragsanteils für das Semesterticket. <sup>3</sup>Der Preis für die Nextbike-Nutzung ist in voller Höhe zu entrichten.

## § 5

### Beitragshebung und Fälligkeit

<sup>1</sup> Der Semesterbeitrag ist in der vom Immatrikulationsamt bekannt gemachten Form einzuzahlen. <sup>2</sup>Er wird fällig mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung.

## § 6

### Mittelverwaltung

(1)<sup>1</sup> Der StuRa zahlt aus der Summe der für ihn gemäß § 2 Abs. 1 bestimmten Mittel jeder Fachschaft einen Sockelbetrag in Höhe von EUR 500,00.

(2)<sup>1</sup> Der StuRa verwaltet die für ihn bestimmten Mittel entsprechend seiner Finanzordnung. <sup>2</sup>Die Fachschaften verwalten die ihnen übergebenen Mittel in eigener Verantwortung gemäß der Finanzordnung.

(3)<sup>1</sup> Die Beiträge für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung werden durch das Immatrikulationsamt gemäß der mit den beteiligten Unternehmen getroffenen Vereinbarungen direkt überwiesen.

(4)<sup>1</sup> Die Regelungen der §§ 3 Abs. 4 und 8 Abs. 2 S. 2 der Finanzordnung bleiben unberührt.

*Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom xx. xxxx 2019 in Kraft. Damit tritt die vorherige Beitragsordnung außer Kraft.*

Dresden, der xx.xx.2019

\_\_\_\_\_  
Tim Rothbarth  
GF Finanzen

\_\_\_\_\_  
Max Muster GF  
GF Trallala

\_\_\_\_\_  
Genehmigung Rektorat  
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen

## **Beitragsordnung der Studentenschaft der TU Dresden**

(Erstellt am 12.05.2018)

Die Beitragsordnung wurde gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSFG) vom Studentenrat der Technischen Universität Dresden in der Sitzung am 19.04.2018 beschlossen.

### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Beitragszweck
- § 2 Beitragshöhe
- § 3 Beitragspflicht
- § 4 Rückerstattung und Nachkauf
- § 5 Beitragserhebung und Fälligkeit
- § 6 Mittelverwaltung

**§ 1****Beitragszweck**

<sup>1</sup> Die Studentenschaft der TU Dresden erhebt zur Durchführung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern Beiträge [§ 2 Abs. 2 Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden].

**§ 2****Beitragshöhe**

<sup>1</sup> Der Beitrag ist in folgender Höhe für folgende Zwecke bestimmt:

1. Für den StuRa 6,70 Euro pro Semester
2. Für die Fachschaften 0,90 Euro pro Semester
3. Für das Semesterticket VVO und SPNV Sachsen 181,80 Euro pro Semester
4. Für die Nextbike-Nutzung 2,40 Euro pro Semester

**§ 3****Beitragspflicht**

(1)<sup>1</sup> Der Beitragspflicht unterliegen alle Studentinnen, die Mitglied der Studentenschaft der TU Dresden sind.

(2)<sup>1</sup> Fernstudentinnen, Nebenhörerinnen und Studentinnen, die an Außenstellen der TU Dresden außerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) immatrikuliert sind und dort studieren, sowie Studentinnen, die vom Studium beurlaubt sind, sind, sofern sie den Antrag auf Beurlaubung bis zum Ende der Rückmeldefrist gemäß § 6 Abs. 1 Immatrikulationsordnung gestellt haben, während dieser Zeiten von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und vom Beitrag für die Nextbike-Nutzung befreit.

**§ 4****Rückerstattung und Nachkauf**

(1)<sup>1</sup> Der Studentenschaftsbeitrag kann in sozialen Härtefällen aus Mitteln des Studentenrates zu-

rückerstattet werden. <sup>2</sup>Näheres regelt die Härtefallordnung.

(2)<sup>1</sup> In nachfolgenden Fällen 1. bis 7. können Studentinnen auf schriftlichen Antrag an den Studentenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung zurück erhalten. In Fall 8. kann nur der Beitragsanteil für die Nextbike-Nutzung erstattet werden.

1. Behinderte Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)
  - aG,
  - Bl,
  - H,
  - G mit gültiger Wertmarke,
  - Gl mit gültiger Wertmarke
 oder mit anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semesterticket verhindert bzw. die Nextbike-Nutzung,
2. Ableistung eines studienbezogenen Praktikums oder einer sonstigen studienbedingten Anstellung außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
3. Erstellung einer Diplomarbeit bzw. sonstigen Abschlussarbeit studienbedingt außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
4. nachträgliche Beurlaubung,
5. Promotion außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
6. studienbedingter Auslandsaufenthalt ohne Beurlaubung,
7. Im- oder Exmatrikulation,
8. Feststellung der Nichteignung bzw. Entzug der Erlaubnis zum Führen von Fahrrädern durch die Fahrerlaubnisbehörde.

(3)<sup>1</sup> Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens 6 Tage nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim Studentenrat eingehen, andernfalls kann nur für den Zeitraum nach Antragseingang erstattet werden. <sup>2</sup>Im Fall einer Immatrikulation nach Semesterbeginn muss der Antrag spätes-

tens sechs Wochen nach dem Immatrikulationsdatum eingehen.

**§ 6**

**Mittelverwaltung**

(4)<sup>1</sup> Als Eingangszeitpunkt eines Antrags auf Erstattung des Beitrags für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung gilt der Zeitpunkt, zu dem dieser Antrag und der Studentenausweis dem Studentenrat vorliegen. <sup>2</sup>Die schriftlichen Unterlagen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Beitragserstattung gemäß § 4 Abs. 2 können binnen sechs Wochen nachgereicht werden.

(5)<sup>1</sup> Für jeden vollen Monat nach Antragseingang, für den ein Rückerstattungsgrund gemäß § 4 Abs. 2 vorliegt, ist je Monat ein Sechstel des Semesterticketbeitrags zu erstatten. <sup>2</sup>Dabei gilt als voller Monat auch der Monat, in dem der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt. <sup>3</sup>Außer im Fall der Ex- oder Immatrikulation erfolgt keine Rückerstattung von weniger als einem Drittel des Semesterticketbeitrages.

<sup>4</sup>Der Beitrag für die Nextbike-Nutzung wird ausschließlich für sechs Monate erstattet, sofern der Rückerstattungsgrund für das ganze Semester vorliegt. <sup>5</sup>Dabei gilt auch als ganzes Semester, wenn der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

(6)<sup>1</sup> Anträge nach Abs. 2 Nr. 1 bis 6 sowie Nr. 8, die nach dem 29.2 für das Wintersemester bzw. 31.8. für das Sommersemester eintreffen, sind abzulehnen. <sup>2</sup>Bei Verlust des Studentenausweises erfolgt keine Rückerstattung des Semesterticketbeitrages.

(7)<sup>1</sup> Die Möglichkeit, das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung nachträglich zu erwerben, haben alle Studentinnen, die nach § 3 Abs. 2 von der Beitragspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit sind. <sup>2</sup>Der Preis für das Semesterticket im Nachkauf beträgt für jeden angefangenen Monat Restgültigkeit ein Sechstel des Beitragsanteils für das Semesterticket, mindestens jedoch ein Drittel von diesem. <sup>3</sup>Der Preis für die Nextbike-Nutzung ist in voller Höhe zu entrichten.

(1)<sup>1</sup> Der StuRa zahlt aus der Summe der für ihn gemäß § 2 Abs. 1 bestimmten Mittel jeder Fachschaft einen Sockelbetrag in Höhe von EUR 500,00.

(2)<sup>1</sup> Der StuRa verwaltet die für ihn bestimmten Mittel entsprechend seiner Finanzordnung. <sup>2</sup>Die Fachschaften verwalten die ihnen übergebenen Mittel in eigener Verantwortung gemäß der Finanzordnung.

(3)<sup>1</sup> Die Beiträge für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung werden durch das Immatrikulationsamt gemäß der mit den beteiligten Unternehmen getroffenen Vereinbarungen direkt überwiesen.

(4)<sup>1</sup> Die Regelungen der §§ 3 Abs. 4 und 8 Abs. 2 S. 2 der Finanzordnung bleiben unberührt.

*Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 01. Juni 2018 in Kraft. Damit tritt die vorherige Beitragsordnung außer Kraft.*

Dresden, der 14.05.2018

Sebastian Jaster  
GF Finanzen

Tim Rothbarth  
GF Personal

Genehmigung Rektorat  
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen

**§ 5**

**Beitragserhebung und Fälligkeit**

<sup>1</sup> Der Semesterbeitrag ist in der vom Immatrikulationsamt bekannt gemachten Form einzuzahlen. <sup>2</sup>Er wird fällig mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung.

## **Beitragsordnung der Studentenschaft der TU Dresden**

(Erstellt am ~~xx.04.2019~~~~12-05.2018~~)

Die Beitragsordnung wurde gemäß § 29 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSFG) vom Studentenrat der Technischen Universität Dresden in der Sitzung am ~~xx.04.2019~~~~19-04-2018~~ beschlossen.

### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Beitragszweck
- § 2 Beitragshöhe
- § 3 Beitragspflicht
- § 4 Rückerstattung und Nachkauf
- § 5 Beitragserhebung und Fälligkeit
- § 6 Mittelverwaltung

**§ 1****Beitragszweck**

<sup>1</sup> Die Studentenschaft der TU Dresden erhebt zur Durchführung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern Beiträge [§ 2 Abs. 2 Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden].

(2)<sup>1</sup> In nachfolgenden Fällen 1. bis 7. können Studentinnen auf schriftlichen Antrag an den Studentenrat den Beitragsanteil für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung zurück erhalten. In Fall 8. kann nur der Beitragsanteil für die Nextbike-Nutzung erstattet werden.

**§ 2****Beitragshöhe**

<sup>1</sup> Der Beitrag ist in folgender Höhe für folgende Zwecke bestimmt:

1. Für den StuRa 6,70 Euro pro Semester
2. Für die Fachschaften 0,90 Euro pro Semester
3. Für das Semesterticket VVO und SPNV Sachsen 18~~64~~,~~68~~0 Euro pro Semester
4. Für die Nextbike-Nutzung 2,40 Euro pro Semester

1. Behinderte Studentinnen im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit einem der gültigen Merkzeichen (gem. SGB IX)
  - aG,
  - Bl,
  - H,
  - G mit gültiger Wertmarke,
  - Gl mit gültiger Wertmarke oder mit anderweitig nachgewiesener Behinderung, die die Nutzung des Semesterticket verhindert bzw. die Nextbike-Nutzung,
2. Ableistung eines studienbezogenen Praktikums oder einer sonstigen studienbedingten Anstellung außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
3. Erstellung einer Diplomarbeit bzw. sonstigen Abschlussarbeit studienbedingt außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
4. nachträgliche Beurlaubung,
5. Promotion außerhalb des VVO-Verbundgebietes,
6. studienbedingter Auslandsaufenthalt ohne Beurlaubung,
7. Im- oder Exmatrikulation,
8. Feststellung der Nichteignung bzw. Entzug der Erlaubnis zum Führen von Fahrrädern durch die Fahrerlaubnisbehörde.

**§ 3****Beitragspflicht**

(1)<sup>1</sup> Der Beitragspflicht unterliegen alle Studentinnen, die Mitglied der Studentenschaft der TU Dresden sind.

(2)<sup>1</sup> Fernstudentinnen, Nebenhörerinnen und Studentinnen, die an Außenstellen der TU Dresden außerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) immatrikuliert sind und dort studieren, sowie Studentinnen, die vom Studium beurlaubt sind, sind, sofern sie den Antrag auf Beurlaubung bis zum Ende der Rückmeldefrist gemäß § 6 Abs. 1 Immatrikulationsordnung gestellt haben, während dieser Zeiten von der Zahlungspflicht für das Semesterticket und vom Beitrag für die Nextbike-Nutzung befreit.

(3)<sup>1</sup> Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens 6 Tage nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim Studentenrat eingehen, andernfalls kann nur für den Zeitraum nach Antragseingang erstattet werden. <sup>2</sup>Im Fall einer Immatrikulation nach Semesterbeginn muss der Antrag spätestens sechs Wochen nach dem Immatrikulationsdatum eingehen.

**§ 4****Rückerstattung und Nachkauf**

(1)<sup>1</sup> Der Studentenschaftsbeitrag kann in sozialen Härtefällen aus Mitteln des Studentenrates zurückerstattet werden. <sup>2</sup>Näheres regelt die Härtefallordnung.

(4)<sup>1</sup> Als Eingangszeitpunkt eines Antrags auf Erstattung des Beitrags für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung gilt der Zeitpunkt, zu dem dieser Antrag und der Studentenausweis dem Studentenrat vorliegen. <sup>2</sup>Die schriftlichen Unterlagen zum Nachweis der Voraussetzungen für eine Beitragserstattung gemäß § 4 Abs. 2 können binnen sechs Wochen nachgereicht werden.

(5)<sup>1</sup> Für jeden vollen Monat nach Antragseingang, für den ein Rückerstattungsgrund gemäß § 4 Abs. 2 vorliegt, ist je Monat ein Sechstel des Semesterticketbeitrags zu erstatten. <sup>2</sup>Dabei gilt als voller Monat auch der Monat, in dem der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.

~~<sup>3</sup>Außer im Fall der Ex- oder Immatrikulation erfolgt keine Rückerstattung von weniger als einem Drittel des Semesterticketbeitrages.~~

~~<sup>4</sup>Der Beitrag für die Nextbike-Nutzung wird ausschließlich für sechs Monate erstattet, sofern der Rückerstattungsgrund für das ganze Semester vorliegt. <sup>5</sup>Dabei gilt auch als ganzes Semester, wenn der Rückerstattungsgrund für maximal 7 Tage nicht vorliegt.~~

~~(6)<sup>1</sup>Anträge nach Abs. 2 Nr. 1 bis 6 sowie Nr. 8, die nach dem 29.2 für das Wintersemester bzw. 31.8. für das Sommersemester eintreffen, sind abzulehnen. <sup>2</sup>Bei Verlust des Studentenausweises erfolgt keine Rückerstattung des Semesterticketbeitrages.~~

(7)<sup>1</sup> Die Möglichkeit, das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung nachträglich zu erwerben, haben alle Studentinnen, die nach § 3 Abs. 2 von der Beitragspflicht für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung befreit sind. <sup>2</sup>Der Preis für das Semesterticket im Nachkauf beträgt für jeden angefangenen Monat Restgültigkeit ein Sechstel des Beitragsanteils für das ~~Semesterticket-Semesterticket, mindestens jedoch ein Drittel von diesem~~. <sup>3</sup>Der Preis für die Nextbike-Nutzung ist in voller Höhe zu entrichten.

## § 5

### Beitragshebung und Fälligkeit

<sup>1</sup> Der Semesterbeitrag ist in der vom Immatrikulationsamt bekannt gemachten Form einzuzahlen.

<sup>2</sup>Er wird fällig mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung.

## § 6 Mittelverwaltung

(1)<sup>1</sup> Der StuRa zahlt aus der Summe der für ihn gemäß § 2 Abs. 1 bestimmten Mittel jeder Fachschaft einen Sockelbetrag in Höhe von EUR 500,00.

(2)<sup>1</sup> Der StuRa verwaltet die für ihn bestimmten Mittel entsprechend seiner Finanzordnung. <sup>2</sup>Die Fachschaften verwalten die ihnen übergebenen Mittel in eigener Verantwortung gemäß der Finanzordnung.

(3)<sup>1</sup> Die Beiträge für das Semesterticket und die Nextbike-Nutzung werden durch das Immatrikulationsamt gemäß der mit den beteiligten Unternehmen getroffenen Vereinbarungen direkt überwiesen.

(4)<sup>1</sup> Die Regelungen der §§ 3 Abs. 4 und 8 Abs. 2 S. 2 der Finanzordnung bleiben unberührt.

*Die Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom ~~xx04. xxxxJuni 2018~~ in Kraft. Damit tritt die vorherige Beitragsordnung außer Kraft.*

Dresden, der ~~xx14. xx05.2019~~

~~Sebastian Jaster~~ \_\_\_\_\_ Tim Rothbarth  
~~Max Muster GF~~  
GF Finanzen GF ~~TrallalaPersonal~~

Genehmigung Rektorat  
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen



**Wahlprotokoll zur Wahl Referent Mobilität**

Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Daniel Duschik	26	0	0	Ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Daniel Duschik				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Daniel Duschik				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: 14 Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 11.04.2019

\_\_\_\_\_  
Mitglied 1

\_\_\_\_\_  
Mitglied 2

\_\_\_\_\_  
Mitg



### Wahlprotokoll zur Wahl Sitzungsvorstand

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sebastian Mesow	23	2	2	

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sebastian Mesow				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

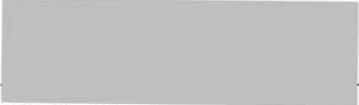
Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sebastian Mesow				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 11.04.2019

\_\_\_\_\_ Mitglied 1 
 \_\_\_\_\_ Mitglied 2 
 \_\_\_\_\_ Mitglied 3 



### Wahlprotokoll zur Wahl Geschäftsführer Öffentliches

Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	75	8	3	Nein

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	75	70	2	Nein

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	76	7	4	Ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 14 Ungültige Stimmzettel: 0

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 11.04.2019

 Mitglied 1
  Mitglied 2
  Mitglied 3



## Wahlprotokoll zur Wahl Geschäftsführer Öffentliches

Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	75	8	3	Nein

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	75	70	2	Nein

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Robert Lehmann	76	7	4	Ja

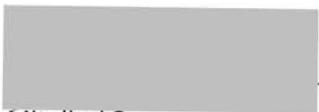
Anzahl abgegebener Stimmzettel: 27 Mehrheit der Stimmen bei: 14 Ungültige Stimmzettel: 0

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 11.04.2019

  
 Mitglied 1

  
 Mitglied 2

  
 Mitglied 3



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

### Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname Sprengel, Charlotte

Kontakt

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.

Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe AEGEE - Dresden e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe **aegeedresden@googlemail.com**

Kontaktperson(en) Shaown Mojumder, Sophia Harlaß, Zoé Le Guillou, Charlotte Sprengel, Victoria Portee, Jakob Gößwein

Kontaktmöglichkeiten aegeedresden@googlemail.com; +  
AEGEE-Dresden e.V.  
c/o Akademisches Auslandsamt der TU Dresden  
Strehleener Straße 22  
01069 Dresden

### Gruppenvertreter:innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Shaown Mojumder, Sophia Harlaß, Zoé Le Guillou, Charlotte Sprengel, Victoria Portee, Jakob Gößwein

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

AEGEE-Dresden e.V. ist einer von über 200 Standorten von AEGEE in Europa. Organisiert durch einen Vorstand und verschiedene Arbeitsgruppen arbeiten die Mitglieder kontinuierlich an aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise Menschenrechte oder Gender Equality. AEGEE-Dresden e.V. ist ständig dabei, sich beispielsweise durch selbstorganisierte Trainingswochenenden (Local Training Courses) mit externen Trainern weiterzubilden, die sowohl regionale als auch überregionale Teilnehmende einbinden. Weiterhin organisiert der Verein verschiedene Veranstaltungen zum Thema der Europawahlen, Bürgerengagement, Self

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32042/32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
  - Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
  - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr.  
 Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
  - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
 George-Bähr-Str. 1 e,  
 Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
 Telefon: 0351 463 32042/32043  
 Telefax: 0351 463 33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

**Anmerkungen/ Verschiedenes**

**Bestätigung**  
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum  Unterschrift

**Vom StuRa auszufüllen**

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	---	--	---



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

**Angaben zum:zur Antragsteller:in**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant:in

AG:

**Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller:in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer:in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt** Finanzreferent:in



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Die EUROAVIA Dresden e.V. bietet am 24.04.19 eine Exkursion für bis zu 20 Studierende der TU Dresden zum DHL Hub Leipzig an. Die Exkursion beginnt gegen 22 Uhr und dauert vermutlich bis 24 Uhr. Die Exkursion selber ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Da eine Rückfahrt mit dem ÖPNV nicht mit Ankunft vor 5:32 Uhr in Dresden möglich ist möchten wir mit dem PKW anreisen. Für die entstehenden Kosten möchten wir hiermit eine Förderung durch den StuRa beantragen.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
324,87	Miete TeilAuto
20,00	eventuelle Parkgebühren am DHL-Hub
<b>344,87 €</b>	<b>Summe Ausgaben</b>

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
344,87	Finanzierung StuRa
<b>344,87 €</b>	<b>Summe Einnahmen</b>

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Datum **03.04.2019** Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



## Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

<b>Allgemeines</b>	
Projekt / Inhalt der Ausschreibung	
Exkursion der EUROAVIA Dresden e.V. zum DHL Hub Leipzig	
Geschäftsbereich	Lehre und Studium
Einholung des Angebots per:	
<input type="checkbox"/> Telefon	<input type="checkbox"/> Fax
<input checked="" type="checkbox"/> Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Internet
<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Beginn	24.04.2019
Ende	24.04.2019
<b>Angebote</b> (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)	
<b>Firma</b>	<b>Betrag (in Euro)</b>
1) DB Vertrieb GmbH	0,00 €
2) Mobility Center GmbH	324,87 €
3) Hertz Autovermietung GmbH	
4) EUROPCAR Autovermietung GmbH	
5) Privat	101,50 €
6)	
<b>Entscheidung für Position</b>	2)
Begründung:	
<p>Unter Abwägung sämtlicher Faktoren haben Wir uns für Position 2 entschieden. Sie vereinbart als einzige Planbarkeit mit preisgünstigem Angebot. Position 1 wäre zwar kostenfrei, scheidet aufgrund der zeitlichen Problematik aus. Angebot 5 scheidet im Vorfeld der Anmeldung aus, da die PKW-Verfügbarkeit vorab nicht geklärt werden kann. Positionen 3 und 4 sind erheblich teurer als Position 2.</p>	
<b>Bestätigung</b>	
Datum	BearbeiterIn
Datum	GF
Datum	weitere GF

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXXX  
 IBAN: DE86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## Angebot 1: DB Vertriebs GmbH

Anreise mit dem Semesterticket, daher keine weiteren Kosten

Schkeuditz → Dresden Hbf Ab: 22:00

1 Erwachsener, 2. Klasse

Angaben ändern

**Häufige Fragen**

- > Wo kann ich mich über Streckenspezifikationen informieren?
- > Was bedeutet "Preis Auskunft nicht möglich"?
- > Weitere häufige Fragen

**Hinfahrt am 24.04.19** Druckansicht

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Auslastung	Sparangebote	Flexpreis
<span style="background-color: #444; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Früher</span> <span style="float: right; font-size: small;">Preis für alle Reisenden inkl. Ermäßigungskarten*</span>							
Schkeuditz	<b>22:12</b> + 1 Tag	2:20	1	S, RE		<b>22,00 EUR</b>	<b>30,00 EUR</b>
Dresden Hbf	<b>00:32</b>						
<input type="checkbox"/> Details einblenden		> Rückfahrt hinzufügen				<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Zur Angebotsauswahl</span>	
<b>Do, 25.04.19</b>							
Schkeuditz	<b>01:17</b>	4:24	1	S, RE		keine Sparangebote verfügbar	<b>30,00 EUR</b>
Dresden Hbf	<b>05:41</b>						
<input type="checkbox"/> Details einblenden		> Rückfahrt hinzufügen				<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Zur Angebotsauswahl</span>	
Schkeuditz	<b>04:12</b>	2:20	1	S, RE		keine Sparangebote verfügbar	<b>30,00 EUR</b>
Dresden Hbf	<b>06:32</b>						
<input type="checkbox"/> Details einblenden		> Rückfahrt hinzufügen				<span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Zur Angebotsauswahl</span>	
Schkeuditz	<b>05:12</b>	1:55	1	S, EC	🚶	<b>19,90 EUR</b>	<b>33,00 EUR</b>
Dresden Hbf	<b>07:07</b>						

Bei einem Ende der Exkursion gegen 24 Uhr wären dies die zeitlich nächsten Rückfahrmöglichkeiten. Eine Nutzung der Produktklassen A oder B führt zu keinem Reisezeitvorteil.

## Angebot 2: Mobility Center GmbH

Anbieter:  
 Mobility Center GmbH  
 teilAuto  
 Peterssteinweg 18  
 04107 Leipzig

Die Angebote wurden mit dem öffentlich verfügbaren Kalkulator ermittelt.

<https://www.teilauto.net/carsharing/preise/#>

**Kalkulator**
✕

**Fahrzeugklasse**

Minis ▼

---

**Start:** 📅 Mi, 24.04.2019 ⌚ 19.00

**Ende:** 📅 Do, 25.04.2019 ⌚ 03.00

**Strecke:**  km

↔

	<b>Start</b> + 20 %	<b>Rahmen</b>	<b>Vielfahrer</b> - 20 %
Zeitpreis	13,20 €	11,00 €	8,80 €
Kilometerpreis	67,37 €	56,14 €	44,91 €
<b>Gesamtpreis</b>	<b>80,57 € *</b>	<b>67,14 €</b>	<b>53,71 € *</b>

\* kann rundungsbedingt vom tatsächlichen Preis leicht abweichen

---

**Fahrzeugklasse**

Busse ▼

---

**Start:** 📅 Mi, 24.04.2019 ⌚ 19.00

**Ende:** 📅 Do, 25.04.2019 ⌚ 03.00

**Strecke:**  km

↔

	<b>Start</b> + 20 %	<b>Rahmen</b>	<b>Vielfahrer</b> - 20 %
Zeitpreis	21,00 €	17,50 €	14,00 €
Kilometerpreis	101,15 €	84,29 €	67,43 €
<b>Gesamtpreis</b>	<b>122,15 € *</b>	<b>101,79 €</b>	<b>81,43 € *</b>

\* kann rundungsbedingt vom tatsächlichen Preis leicht abweichen

Der Angebotspreis setzt sich zusammen aus den Kosten für 2 Fahrzeuge der Kategorie „Busse“ (9-Sitzer) sowie einem Fahrzeug der Kategorie „Minis“. Zusätzlich zu den 250 km Fahrtstrecke sind hier 10 km für die Fahrt von/zur jeweiligen TeilAuto Station berücksichtigt. Für die Angebotskalkulation findet der „Start“-Tarif Berücksichtigung.

## Angebot 3: Hertz Autovermietung GmbH

Am 21.03.2019 eingeholtes Angebot für 9-Sitzigen PKW. Dieses Angebot ist zuzüglich Kraftstoffkosten, wofür nochmal ca. 25 Euro je Fahrzeug angesetzt werden müssten.

### Angebot



Hertz Autovermietung  
Rischmühle 1b  
06217 Merseburg  
Fon: 03461/210330 Fax: 03461/210333  
gemer61merseburgdt@hertz.com

Martin Krey

DATUM: 21.03.19

KUNDEN-ID: 99

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich ihrer Anfrage unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot:

<b>Fahrer:</b>	Krey, Martin	
<b>Anmietung:</b>	24.04.2019 18:00	Stadtbüro Dresden
<b>Rückgabe:</b>	25.04.2019 10:00	Stadtbüro Dresden
<b>Fahrzeugkategorie:</b>	L (Ford Transit Kleinbus 9 Sitze o.Ä.)	
<b>Preis:</b>	1 Miettag a €178,97	178,97 €
	Zustellgebühr	0,00 €
	Abholgebühr	0,00 €
	<b>Summe Netto</b>	<b>178,97 €</b>
	19% MwSt.	34,00 €
	<b>Summe brutto</b>	<b>212,97 €</b>

Vielen Dank für Ihre Buchung bei Hertz!

Michael Böhl

Hertz-Team Merseburg

Da bereits mit 2 Fahrzeugen das Angebot von TeilAuto erheblich übertroffen wird wurde kein Angebot für das benötigte 3. Fahrzeug eingeholt.

## Angebot 4: EUROPCAR Autovermietung GmbH

Am 21.03.2019 via [www.europcar.de](http://www.europcar.de) eingeholtes Angebot für 9-Sitzigen PKW. Dieses Angebot ist zuzüglich Kraftstoffkosten, wofür nochmal ca. 25 Euro je Fahrzeug angesetzt werden müssten.

1 - Mietdaten eingeben
2 - Fahrzeug auswählen
3 - Extras auswählen
4 - Überprüfen und buchen

### Wählen Sie Ihre Extras



**DIESEL**  
6,00 EUR  
für 1 Tag

- 0 +



**Zusätzlicher Fahrer**  
9,00 EUR  
für 1 Tag

- 0 +



**Garantiertes Navigationsgerät**  
9,00 EUR  
für 1 Tag

- 0 +



**Notfallmanagement-Service im Ausland**  
14,99 EUR  
für 1 Tag

- 0 +



**Kindersitz 9 bis 18 kg**  
12,00 EUR  
für 1 Tag

- 0 +



**Kindersitz 15 bis 36 kg**  
12,00 EUR  
für 1 Tag

- 0 +

▼ Mehr Extras anzeigen

**Weiter ohne Extras**

**Ihre Auswahl** Ändern >



VW T6 KOMBI oder ähnlich  
Fahrzeug- und Tarif-Details

**Abholung & Rückgabe** Ändern >

**Abholung**  
DRESDEN CITY 24 STD. OFFEN  
24/04/2019 - 18:15

**Rückgabe**  
DRESDEN CITY 24 STD. OFFEN  
25/04/2019 - 10:00

Basispreis	188,77 EUR
Frei-Km unbegrenzt	Inklusive
Basic-Schutzpaket	Inklusive

**Gesamtpreis**  
Zahlungsart Online zahlen (Inklusive Steuern, exklusive Kraftstoff)

188,77 EUR

für 1 Tag

### Schutzpakete für mehr Sicherheit

Basic
Medium
Premium

Da bereits mit 2 Fahrzeugen das Angebot von TeilAuto erheblich übertroffen wird wurde kein Angebot für das benötigte 3. Fahrzeug eingeholt.

## Angebot 5: Privat

An- und Abreise per Privat-PKW der Exkursionsteilnehmenden, sofern Verfügbar. Dem Angebot liegt folgende Kalkulation zu Grunde:

4 PKW je 5 Sitzplätze \*  $\frac{7 \text{ Liter}}{100 \text{ km}}$  Verbrauch \* 250 km Fahrtstrecke \* 1,20 Euro je Liter Kraftstoff ergibt  
84,00 Euro (Diesel)

bzw.

4 PKW je 5 Sitzplätze \*  $\frac{7 \text{ Liter}}{100 \text{ km}}$  Verbrauch \* 250 km Fahrtstrecke \* 1,45 Euro je Liter Kraftstoff ergibt  
101,50 Euro (Super Plus).



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

### Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname Franke, Joel

Straße, |

PLZ, |

E-Mail-Adresse: |

Telefonnumm |

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut |

IBAN |

BIC |

Kontoinhaber:in |

### Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat für politische Bildung

Antragsgegenstand Vortragsreihe Feminismus

Betrag 1.813€  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 08.04.2019 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant:in

AG:

### Berechtigung für rechtgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer:in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

Finanzreferent:in



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)**

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

4 Vorträge zum Thema Feminismus  
 Referierende: Roswitha Scholz, Koschka Linkerhand, Magnus Klaue, Andrea Truman  
 Themen: Wertabspaltungskritik, weibliche Subjektivierung, Kritik an der Kritik zu Judith Butler,

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)**

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)**

Durch das kurzfristige Einspringen von Andrea Truman, wissen wir noch nicht wo sie wohnt, deshalb ist der Preis des ICE-Tickets noch nicht bestimmt.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)**

Betrag [€]	Verwendungszweck
4x 300€	Honorar
4x 51€	Unterkunft
2x 34€	ICE-Ticket Leipzig
103€	ICE-Ticket Nürnberg
120€	ICE-Ticket
26,06€	20 Plakate (Flyeralarm)
41,94€	250 Flyer (Flyeralarm)
50€	Onlinewerbung (Facebook)

1.813€ Summe Ausgaben

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)**

Betrag [€]	Quelle
1.813€	Stura

1.813€ Summe Einnahmen

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Datum 08.04.2019 Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom stura gerordnete Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
 George-Bähr-Str. 1 e,  
 Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
 Telefon: 0351 463 32042/32043  
 Telefax: 0351 463 33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 38  
(davon aktiv: 37, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 19  
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 25

Es waren 27 von 37 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

### FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Anton Strehlow	anwesend	X
B1	Anne-Katrin Krüger	entsch.	–
EV	Nick Dienel	entsch.	X
GF	Nathalie Schmidt	anwesend	X

### FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Cordelia Palecek	anwesend	X
EV	Alexandra Liening	n. anw.	–

### FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Yannic Hielscher	entsch.	X
B1	Robert Ucinski	unentsch.	X
EV	Philipp Woytkowiak	entsch.	–

### FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Britta Kruse	anwesend	X
EV	Philipp Hetsch	n. anw.	–

### FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Maxi Saft	anwesend	X
EV	Thanh Toan Hoang	n. anw.	–

### FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	David Taborsky	entsch.	X
EV	Selina Stahl	entsch.	–

### FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Ronja Thümmler	unentsch.	X
EV	Tobias Fankhänel	anwesend	–

### FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Robert Lehmann	anwesend	X
EV	Sebastian Mesow	anwesend	–

### FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Franz Riedel	<i>Sitz ruht</i>	–
EV	Anne Austen	<i>Sitz ruht</i>	–

### FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Elisabeth Franz	entsch.	X
EV	Theresa Vietze	n. anw.	–

### FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Robert Schlick	unentsch.	X
EV	Helene Burghof	n. anw.	–

### FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Aaron Leubner	entsch.	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

### FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Patrik Phan	anwesend	X
B1	Pascal Scholz	anwesend	X
EV	Sven Kleinkop	n. anw.	–

### FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Matthias Schnabel	anwesend	X
EV	August Friedrich	n. anw.	–

**FSR Maschinenwesen***Stimmrechte: 3*

A	Nora Rilke	entsch.	–
B1	Leandro Bomhard	entsch.	X
B2	Franziska Schmidt	unentsch.	X
EV	Sven Herdes	anwesend	X

**FSR Mathematik***Stimmrechte: 1*

A	Joshua Blöcker	anwesend	X
EV	Henriette Elisabeth Heinrich	n. anw.	–

**FSR Medizin***Stimmrechte: 3*

A	Friederike Kantzenbach	anwesend	X
B1	Anne Schedel	anwesend	X
B2	David Färber	anwesend	X
EV	Christian Soyk	anwesend	–

**FSR der Philosophischen Fakultät***Stimmrechte: 2*

A	Jonas Hauswald	anwesend	X
B1	Laura Funke	anwesend	X
EV	Garrit Morrin	n. anw.	–

**FSR Physik***Stimmrechte: 2*

A	Julius Quasebarth	entsch.	–
EV	Sebastian Schmidt	anwesend	X
GF	Fabian Köhler	anwesend	X

**FSR Psychologie***Stimmrechte: 1*

A	Jenny Elisabeth Pierags	anwesend	X
EV	Vincent Zipper	n. anw.	–

**FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)***Stimmrechte: 1*

A	Benjamin Schmädig	n. anw.	–
EV	Sandra Einsfeld	anwesend	X

**FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften***Stimmrechte: 1*

A	Lea Biermann	entsch.	–
EV	Josua Weber	anwesend	X

**FSR Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“***Stimmrechte: 2*

A	Daniel Duschik	anwesend	X
EV	Cao Son Ta	anwesend	–
GF	Tim Rothbarth	anwesend	X

**FSR Wirtschaftswissenschaften***Stimmrechte: 3*

A	Albert Landsberger	anwesend	X
B1	Philipp Ermert	anwesend	X
B2	Matthias Lüth	anwesend	X
EV	Jessica Köhler	n. anw.	–

**Gäste**

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Anthony Morgan (FSR MW)
2	Cédric Kekes (FSR Verkehr)
3	Joel Franke (Ref. Politische Bildung)
4	Marian Schwabe (Referent Struktur)
5	Martin Krey (EUROAVIA Dresden)
6	Nils Taeger (FSR WiWi)